

UNSER TURNEN



Dezember
Jänner
2022/23



**TURNEN IST
MEHR**

Turnwettkämpfe _11

Das Rad _16

Gewinnspiel _31

Turnsprint _33

Clara, 10

Meine Familie ist eigentlich ganz okay. Nur mein Bruder nervt und gibt beim Einschlafen nie Ruh. Meine Eltern sagen: „Halt durch!“ Bald bekomme ich ein eigenes Zimmer. Darauf freu ich mich!



KEINE FAMILIE
IST PERFEKT,
ABER VON
UNSCHÄTZ-
BAREM WERT.



www.familienkarte.at



WERNER SCHULTES
ÖTB Bundesobmann

Liebe Turngeschwister!

Unseren 1. BO Stv. Peter und mich verbindet die Leidenschaft für das Segeln und darum habe ich für dieses Vorwort auch einen passenden Spruch ausgewählt. Mehr als es im ersten Moment den Anschein hat trifft er auf den gesamten ÖTB zu. Fehler, die gemacht wurden, können wir nicht ungeschehen machen, wir können die Situation neu überdenken, für das Geschehene gerade stehen und daraus lernen. Dies haben der ÖTB Bundesturnrat und die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle im vergangenen Jahr, hervorragend umgesetzt.

In vielen Bereichen haben wir die Segelstellung angepasst und bereits Fahrt aufgenommen:

- die ÖTB Finanzgebarung ist transparent und ausgeglichen und der ÖTB kann den laufenden Betrieb aus den Einnahmen abdecken
- die Bundesturnzeitung wurde grafisch und inhaltlich komplett neu und ansprechend umgestaltet
- das digitale Erscheinungsbild wurde überarbeitet und an die Anforderungen der Zeit angepasst
- die Kommunikation mit den Vereinen wurde intensiviert, Wünsche und Anregungen in die Planung einbezogen
- die Turnapp wurde weiterentwickelt und an die Vereinsbedürfnisse angeglichen

Nun gilt es, die Segel noch besser zu trimmen, um den Nutzen und die Unterstützung für die Vereine deutlich zu erhöhen:

- das Bezugssystem der BTZ wird vereinfacht und vereinheitlicht, dies bringt für viele Bezieher einen Kostenvorteil
- die Standesmeldung wird vereinfacht
- das Angebot der Turnakademie wird an die Vereinserfordernisse und die Interessen der Teilnehmer angepasst
- die Ordnungen und Regelwerke werden entrümpelt und praktikabel gestaltet
- das Bundesjugendturnfest 2024 ist in Planung

Das Ziel ist definiert und wir sind darauf vorbereitet, die wesentlichen Entscheidungen so zu treffen, dass wir den Kurs einhalten können.

Ein Schiff ist aber nur so gut auf Kurs zu halten wie die gesamte Mannschaft mithilft! So ist es auch im ÖTB! Ohne unsere Vereine und deren Amtswalter, die das Angebot annehmen, uns unterstützen, Vorhaben umzusetzen und die Idee ÖTB in ihren Vereinen verbreiten, werden wir auch bei gutem Wind still stehen.

Ich wünsche dir, dass dir die Umsetzung deiner Vorsätze gelingt und hoffe, dass darunter auch der ÖTB eine entsprechende Berücksichtigung findet.

Gut Heil!

*Wir können
den Wind
nicht ändern,
aber wir
können die
Segel richtig
setzen.*

— Aristoteles

Wenn du uns eine Rückmeldung zu unserer Zeitschrift „Unser Turnen“ geben willst, dann bitte gerne per Mail an:
btz@oetb.at

Wir freuen uns über
deine Nachricht!

[oetb_oesterreich](https://oetb.oesterreich)
[@oetb.at](https://www.oetb.at)
www.oetb.at

ÖSTERREICHISCHER
TURNERBUND

INHALT

06

Bund & Dietwesen

- 06** Bundesturnzeitung – Neue Wege
- 07** Turnapotheke
- 08** Der Säckelwart
- 12** Auf der Suche nach Jahn
- 29** Eure Rückmeldungen
- 30** Gewinnspiel #turnenistmehr
- 34** Kolumne

16

Turnakademie

- 16** Das Rad
- 20** Jahresprogramm
- 22** Selbstverteidigungskurs
- 23** Jugendvorturnerausbildung Teil 1
- 24** Kurs: Eltern-Kind- und Klein-kinderturnen

10

Erfolge & Berichte

- 10** LMS Turn 10 OÖ
- 11** Erfolge Alfred Schweiger
- 25** Österr. Jugendmeisterschaften

33

Vereinsleben

- 33** Der ultimative Turnsprint
- 34** Vereinsnachrichten



✉ Titelbild: Alfred Schwaiger, Foto: Marco Zunt <https://www.instagram.com/marcozunt.photography/>

IMPRESSUM Offenlegung i. S. des Art. 1, § 25 MedienG

Unser Turnen – Bundesturnzeitung des ÖTB

Blattlinie

Zeitschrift für das Turnen und Verbands- und Vereinsmitteilungen des ÖTB
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
Österreichischer Turnerbund (ÖTB)

Für den Inhalt verantwortlich

Bundesobmann Werner Schultes

Schriftleitung

Viktoria E. Klemmer

Satz

Grafik Lacheiner

Anschrift von Schriftleitung,

Sekretariat und Bundesvorstand

4050 Traun | Linzer Straße 80a. 07229 / 65224
Fax: 07229 / 65224-4 | btz@oetb.at | <http://www.oetb.at>

Druck

Friedrich VDV GmbH & Co KG

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers dar und müssen sich nicht mit jener des ÖTB decken. Personenbezogene Bezeichnungen wie z. B. „Turner“ umfassen Männer und Frauen bzw. Knaben und Mädchen gleichermaßen.

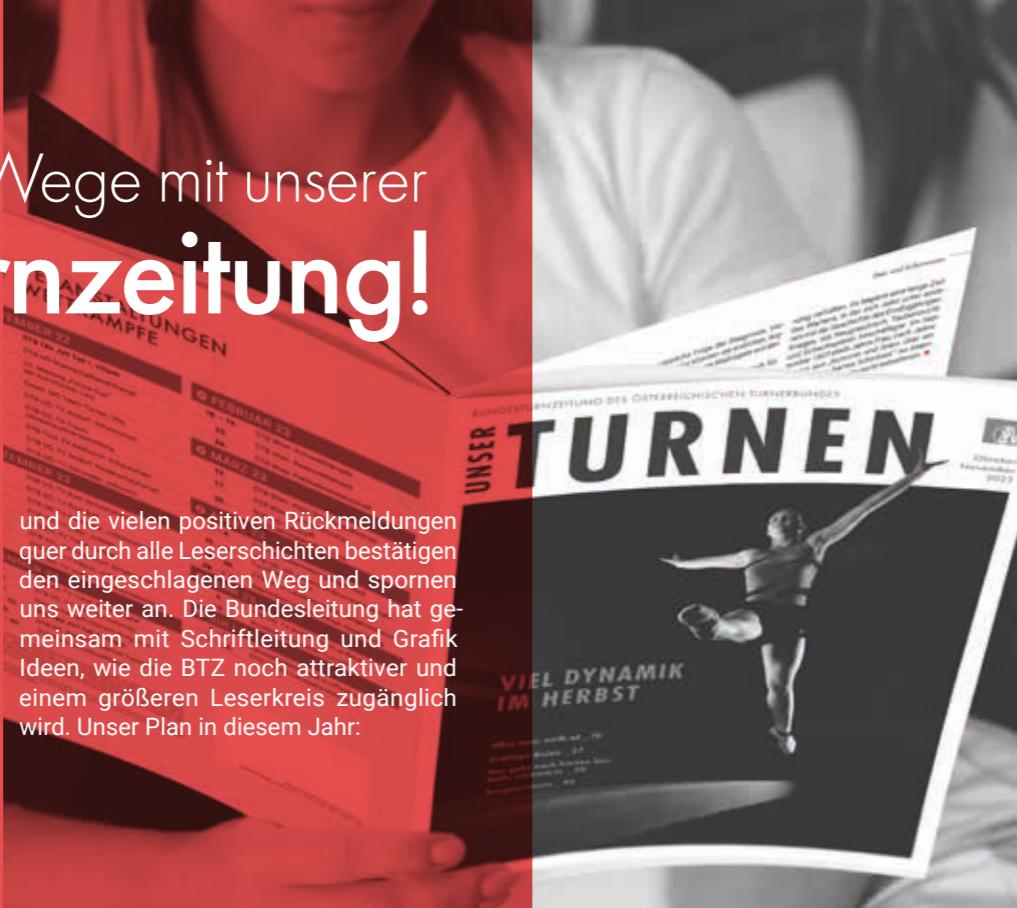
Offene ÖTB
Landesmeisterschaft OÖ Turn10
Vera Tillmann
Allgemeiner TV Vöcklabruck

Foto: IRüdiger Jahnel

Wir gehen neue Wege mit unserer Bundesturnzeitung!

Wie du an den letzten Ausgaben sicher bemerkst, hat sich am Erscheinungsbild und Inhalt der BTZ einiges verändert. Sie ist nicht nur deutlich gehaltvoller geworden und bietet nun für viele unserer Leser interessante und nützliche Inhalte, das Erscheinungsbild ist dank Ingo Lacheiner nun sehr ansprechend und lädt zum Lesen ein.

Wir sind stolz, unsere Ideen zur BTZ so erfolgreich in die Tat umgesetzt zu haben



und die vielen positiven Rückmeldungen quer durch alle Leserschichten bestätigen den eingeschlagenen Weg und spornen uns weiter an. Die Bundesleitung hat gemeinsam mit Schriftleitung und Grafik Ideen, wie die BTZ noch attraktiver und einem größeren Leserkreis zugänglich wird. Unser Plan in diesem Jahr:

VEREINHEITLICHUNG DES BEZUGSSYSTEMS UND DEUTLICHE VERGÜNSTIGUNG FÜR VIELE VEREINE

Ab heuer gibt es nur mehr einen Bezugspreis. Der BTZ-Bezugspreis für ein Jahr beträgt € 7,80, das entspricht € 1,30/Ausgabe. Damit erleichtern wir den Vereinen die Verwaltung der BTZ-Bezieher und ermöglichen ihnen gleichzeitig ohne Zusatzkosten mehr Vereinsmitglieder zu erreichen.

ERREICHUNG NEUER LESERSCHAFT UND SOMIT STEIGERUNG DER AUFLAGE

Durch eine weitere Aufwertung des Inhaltes, einen günstigeren Bezugspreis und die Bewerbung bei Lehrgangs- und Lagerteilnehmern konnten wir schon vergangenes Jahr neue Bezieher gewinnen. Lieber BTZ-Leser: Wenn dir die BTZ gefällt, würde es uns freuen, wenn du in deinem Verein dafür eintrittst, dass mehr Turngeschwister die BTZ erhalten. Selbstverständlich kann auch jeder Einzelne die BTZ beziehen und sich auf unserer Internetseite anmelden.

WISSENSTRANSFER & NACHELESE FÜR UNSERE VEREINE UND DEREN MITGLIEDER

Die BTZ wird auch in Zukunft als Drehscheibe für Vereinsideen wirken. Den Vereinsnachrichten wird breiter Raum geschenkt und so der Wissensaustausch unter den Vereinen, Amtswaltern und Vorturnern gefördert.

„MEINE“ VEREINSZEITUNG IN DER BTZ

In Planung ist auch die Möglichkeit für Vereine, Beilagen zu bestellen, um ihre eigenen Vereinsmitteilungen sehr ansprechend und kostengünstig an alle ihre eigenen Mitglieder versenden zu können. So hält jeder Verein mit 6 ansprechenden Zeitungen den Kontakt zu seinen Mitgliedern und kann je nach Bedarf eigene Einlagen versenden. Dies erschließt zusätzlich die Möglichkeit, neue Inserenten zu gewinnen, um so als Verein und ÖTB einen finanziellen Vorteil zu haben.

BTZ ONLINE

Die BTZ wird es in Zukunft nicht nur als Druckausgabe geben, wird planen auch eine Onlineausgabe für unsere Mitglieder.

ÖTB-MARKTPATZ IN DER BTZ

In unseren Reihen sind viele Turngeschwister (nicht nur Firmen!) die ihr berufliches Wissen und ihre Möglichkeiten gerne unseren Mitgliedern unterbreiten. Eine gewissenhafte und nutzenorientierte Betreuung unter Turngeschwistern ist garantiert. Interessierte Marktplatz-Partner melden sich einfach per Mail an gst@oetb.at

Die Bundesturnzeitung wird auch in Zukunft vorrangig der Information und dem Wissensaustausch dienen. Der digitale Newsletter (Mailaussendungen) dient vorrangig Terminankündigungen, Neuigkeiten und Erinnerungen. Nicht zu vergessen der Kanal der sozialen Medien, deren Pflege und Aktualität immer wieder unser aller „like“ – Unterstützung bedarf.

Bitte verwendet #turnenistmehr auf Social Media und zeige deine Begeisterung für unser Turnen!



TURNER-APOTHEKE

Mag. pharm. Dr. Ulla Kassegger
Turnverein „Jahn“ Gratwein

WEIHRAUCH

Der Begriff „Weihrauch“ stammt vom Althochdeutschen Wort „*wihrouch*“ ab, was „heiliges Räucherwerk“ bedeutet. Man bezeichnet damit zum Räuchern verwendete Harze sowie jene Pflanzenarten aus denen diese Harze gewonnen werden.

Weihrauch gehört zur Gattung Boswellia und zur Familie der **Balsambaumgewächse** (Burseraceae). Diese Gattung umfasst viele verschiedene Arten. Einzig *Boswellia serrata* ROXB., der **Indische Weihrauch**, wird pharmazeutisch genutzt.

Die *Boswellia*-Arten wachsen in Trockengebieten Afrikas, Arabiens und in Indien. Der Indische Weihrauch wird durch Einschneiden von Stämmen und dicken Ästen gewonnen. Das aus den Wundstellen austretende, milchsaftähnliche Gummiharz erstarrt an der Luft zu unregelmäßigen Massen. Dieses körnige, getrocknete Harz war schon bei den alten Ägyptern von Bedeutung. Es wurde für kultische Zwecke, bei der Mumifizierung herausragender Persönlichkeiten und auch als aromatisches, desinfizierendes und entzündungshemmendes Räuchermittel und Heilmittel verwendet. Der in Kirchen zum Räuchern verwendete Weihrauch (*Olibanum*) wird in ganz ähnlicher Weise aus den Arten *Boswellia frereana* BIRDW. und *Boswellia carteri* BIRDW. gewonnen. Daher kommt auch die Bezeichnung Kirchenharz oder Weißer Wirk. Er wird meist vermischt mit anderen Räuchermitteln, wie Benzoe oder Myrrhe, eingesetzt.

Zu den **Hauptinhaltsstoffen** in *Boswellia serrata* zählen zu 60 % das Harz und zu 6 – 9 % das ätherische Öl. Das Harz enthält vorwiegend Triterpensäuren, unter denen die sogenannten Boswelliasäuren medizinische Bedeutung besitzen.

Diese **Boswelliasäuren** wurden in den letzten Jahren intensiv auf eine **entzündungshemmende Wirkung** untersucht.

In der Phytotherapie sollen Präparate, die Boswelliasäuren enthalten, bei entzündlichen Beschwerden des **rheumatischen Formenkreises** helfen.



MONTANA HAUSTROPFEN

Rein pflanzlich.
Vielseitig anwendbar.

Hilft rasch bei:

- Verdauungsbeschwerden
- Völlegefühl
- Magenverstimmungen
- leichten Krämpfen



Nach dem Essen
nicht vergessen!

Dieses Arzneimittel ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Verwendung für das genannte Anwendungsgebiet registriert ist. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchs- information, Arzt oder Apotheker.

PHARMONTA
Dr. Fischer GmbH
A-8112 Gräfelfing/Straßengel

Die Familie ist es, die unserer Zeit not tut; sie tut mehr not als Kunst und Wissenschaft, als Verkehr, Handel, Aufschwung, Fortschritt und wie alles heißt, was begehrenswert erscheint. Auf der Familie ruht die Kunst, die Wissenschaft, der menschliche Fortschritt und der Staat.

Adalbert Stifter
1805 – 1868

Der großen Turnerfamilie ein kräftiges
„Gut Heil“ wünscht
Turnbruder Hermann Pietsch.



Übernimmt Aufträge in ganz Österreich für geistliche Überprüfungen von Betrieben, Aufzügen, Krananlagen und Hebezeugen; Gutachten im Bereich allgemeiner Maschinenbau, Kraftfahrzeugumbauten und nach §82b Gewerbeordnung, geprüfte Sicherheitsfachkraft; Festigkeitsberechnungen

Eine Schlüsselposition im Vereinsvorstand, Turnrat, nimmt der Säckelwart, Kassier, ein. Er kann nur Verwalter des Geldes sein oder, und das ist jedem Verein zu wünschen, ein vorausschauender, aktiver und kreativer „Herrscher“ über die Finanzen. Der Großteil seiner Arbeit geschieht im Hintergrund, von den Vereinsmitgliedern meist unbemerkt, aber umso wichtiger für den Verein.



Illustration storyset & rawpixel.com auf Freepik

DER SÄCKELWART SCHAUT RECHTZEITIG DRAUF, DASS DER VEREIN GELD HAT, WENN ER ES BRAUCHT!

Text: Werner Schultes

Er muss seinen Verein, den Turnrat, die Vorturner sehr gut kennen, um einschätzen zu können, welchen finanziellen Bedarf der Verein hat. Die Erstellung eines Jahresabschlusses mit einem hoffentlich positiven Ergebnis ist in den heutigen Zeiten für einen Verein eindeutig zu wenig. Wie in allen Bereichen des Lebens müssen wir auch in den Vereinen deutlich mehr Aufwand betreiben, um

dasselbe Ergebnis wie früher zu erzielen, bzw. um die finanziellen Ressourcen zur Verfügung stellen zu können. Doch was ist es nun, was einen guten Säckelwart ausmacht und den finanziellen Fortbestand eines Vereines sichert?



<https://app.turnen.at/>



Hier ist der Säckelwart gefordert, die Zahlen so aufzubereiten, dass der Turnrat den Mitgliedsbeitrag dem Angebot anpassen kann. Es ist aber auch seine Aufgabe, gemeinsam mit dem Turnrat den Mitgliedern zu vermitteln, wofür die Beträge verwendet werden.

Hier hätte unsere ÖTB-Gemeinschaft durchaus noch Entwicklungspotential, wenn unsere Vereine ihre Erfahrungen und ihr Wissen über Subventionen teilen würden!

Alternative Geldquellen

Wie in anderen Bereichen muss auch der Säckelwart den Blick über den Tellerrand wagen. Es gehört zu seinen Aufgaben, alle Möglichkeiten der Finanzierung des Vereins und seiner Projekte auszuloten und auszuschöpfen. Ein Blick zum Nachbarverein, das Nachfragen nach einem Vereinsbericht, der Austausch mit Säckelwarten anderer Vereine – es gibt kaum eine Möglichkeit, die nicht schon irgendwer versuchte und damit erfolgreich war, der Säckelwart braucht sich dieses Wissen nur zu Nutze machen!

Auch hier ist der ÖTB eine geeignete Plattform, dieses Wissen zu sammeln und anderen ÖTB-Vereinen zugänglich zu machen.

Dein Bericht über erfolgreiche oder auch gescheiterte Ideen zur Erschließung zusätzlicher finanzieller Mittel für deinen Verein ist für uns und unsere ÖTB-Vereine interessant – bitte teile deine Erfahrungen mit uns!

Rechtliches

Der Säckelwart hat nicht nur die Verantwortung vereinsintern, sondern übernimmt diese auch gegenüber dem Gesetzgeber. Aus dieser Sicht ist umso verständlicher, warum er auf die Einhaltung eines Mindestmaßes an Formalitäten besteht. Nirgendwo gilt der Spruch „Strenge Rechnung – gute Freunde“ mehr als in unseren Turnvereinen.

Kaum ein anderes Thema als schlecht oder undurchsichtig geführte Vereinsfinanzen sorgen in einem Verein für Misstrauen, Unruhe und Stillstand. Ich bin froh, mit Brigitte Abt im ÖTB eine Bundessäckelwartin gefunden zu haben, die alle zuvor beschriebenen Anforderungen bestens erfüllt! Wir können mit ruhigem Gewissen zu jeder Zeit unsere Finanzen offenlegen und all unseren Mitgliedern die satzungsgemäße und sparsame Verwendung der Mittel nachweisen. Dies wünsche ich allen ÖTB-Vereinen, denn dann werden die Finanzen zur wichtigsten Nebensache in der täglichen Vereinsarbeit! ■

Mitgliedsbeiträge und Mitgliederverwaltung

Der Säckelwart muss die Mitgliederverwaltung nicht selbst führen, er kann dies auch delegieren, aber er muss jederzeit Überblick darüber haben und darauf achten, dass die Mitgliedsbeiträge zeitgerecht und richtig den Mitgliedern vorgeschrieben werden. Dazu gehört auch die Kontrolle der Zahlungseingänge und wenn erforderlich die Einmahnung derselben.

Die für ÖTB-Vereine kostenlose Turn-App erleichtert unseren Vereinen die Mitgliederverwaltung enorm und zeigt den Vereinsmitgliedern nebenbei die Aktualität unserer Vereine.

In vielen Vereinen finanzieren die Mitgliedsbeiträge den laufenden Turnbetrieb und decken die Fixkosten. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge differiert bei den ÖTB-Vereinen sehr stark und ist abhängig von den Gegebenheiten. Vereine mit eigenen Hallen haben deutlich höhere Fixkosten als Vereine, die in Schulen turnen. Oft wird nur verglichen, was andere Vereine im Ort an Beiträgen einheben, jedoch nicht verglichen, welche Leistungen dem gegenüberstehen. Ich bin der Überzeugung, dass sich viele Vereine im ÖTB deutlich unter ihrem Wert verkaufen.

Subventionen, Förderungen und Sponsoring

Diese werden nicht automatisch zuerkannt. In Österreich ist es nicht immer eindeutig erkennbar, ob und wofür Vereine eine Subvention erhalten können. Es erfordert in den meisten Fällen einen Zeitaufwand und Recherche, die passende Subvention für ein Projekt zu finden. Diese Arbeit macht sich aber in jedem Fall bezahlt und sollte niemals aus Bequemlichkeit außer Acht gelassen werden, auch wenn manchmal der eine oder andere „Leerkilometer“ absolviert wird.

Landesmeisterschaft Turn10

Beeindruckende Übungen in Schwanenstadt

Text: ÖTB Oberösterreich Fotos: Rüdiger Jahnel

Nach zweimaliger Absage konnte die geplante offene Oö. Landesmeisterschaft Turn10 für Erwachsene in Schwanenstadt vergangenen Samstag endlich stattfinden. 55 Teilnehmer aus 9 Vereinen gingen nach der fast 2-jährigen Corona-Pause an den Start. Zusätzlich zu den Erwachsenenwettkämpfen fand auch ein Wettkampf in der Turn10 Oberstufe ab 11 Jahren statt. Beeindruckende Leistungen wurden gezeigt und wir sind zuversichtlich, dass sich dieser Wettkampf in den nächsten Jahren als Fixtermin im Herbst etablieren wird und sich weiterhin viele (junge) Erwachsene mit Gerätturnen fit halten werden!

Die Landesmeister

OBERSTUFE WEIBLICH

AK 11/12	Victoria Gegenleitner	ÖTB Turnverein Bad Hall
AK 13/14	Emma Mach	SV Flic Flac Wels
AK 15/16	Julia Haslinger	SV Flic Flac Wels
AK 17/18	Marlene Schuh	Allg. ÖTB Turnverein St. Georgen i. A.
AK 19-24	Tamara Blasl	ÖTB Turnverein Linz

OBERSTUFE MÄNNLICH

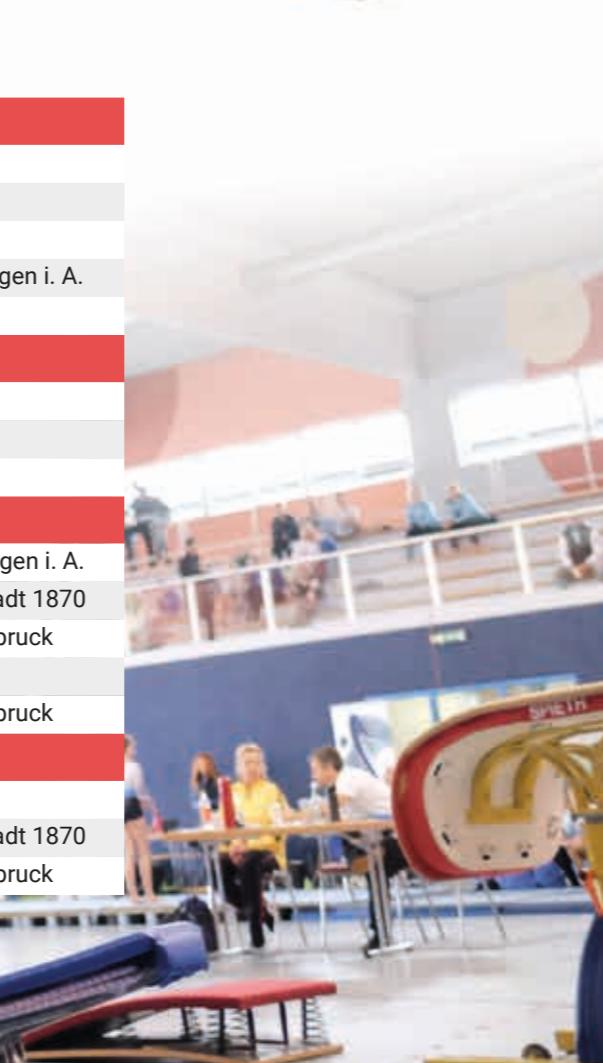
AK 13/14	Nick Steininger	ÖTB Turnverein Linz
AK 17/18	Bernd Steininger	ÖTB Turnverein Linz
AK 19-24	Florian Blasl	ÖTB Turnverein Linz

BASIS WEIBLICH

AK 15/16	Laureen Schlömmer	Allg. ÖTB-Turnverein St. Georgen i. A.
AK 17/18	Larissa Tilg	ÖTB Turnverein Schwanenstadt 1870
AK 19-24	Diana Meissner	Allg. Turnverein 1889 Vöcklabruck
AK 25-29	Nina Preßlmair	Union Eberstalzell
AK 35-39	Christina Jahnel	Allg. Turnverein 1889 Vöcklabruck

BASIS MÄNNLICH

AK 17/18	Jakob Kleschpis	ÖTB Turnverein Linz
AK 30-34	Arnold Freisler	ÖTB Turnverein Schwanenstadt 1870
AK 45-49	Thomas Hochleitner	Allg. Turnverein 1889 Vöcklabruck



EIN HISTORISCHES ERGEBNIS

Alfred Schwaiger beim Futurecup 2022 in Linz

Text: Dieter Egermann Foto: Marco Zunt

Alfred „Alfi“ Schwaiger, der als Mitglied des Penzing-Hietzinger Turnvereins (1883) seine Wettkämpfe bestreitet, turnte zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison beim Internationalen Futurecup in Linz am 25. und 26. November den letzten Wettkampf im Jahr 2022. Er konnte mit dem österreichischen Team auf Platz eins ein historisches Ergebnis erzielen. Noch nie in der 18-jährigen Geschichte des Wettkampfes konnte ein österreichisches Team den Sieg nach Hause bringen.

Alfi lag im Einzelmehrkampf nach fünf durchgeturnten Übungen gut im Rennen um Platz 3. Leider konnte er seine Reckübung diesmal nicht fehlerfrei beenden und musste sich mit Einzelplatz 10 begnügen.

An den Geräten Pferd und Ringe qualifizierte er sich fürs Finale der besten sechs Turner. An den Ringen musste er sich nach zwei großen Schritten beim Abgang mit Platz 4 begnügen, aber am Pferd zeigte er wieder einmal seine Klasse und gewann mit der schwierigsten Übung des Bewerbs. Er konnte seinen Schwierigkeitswert seit der Europameisterschaft im Sommer um einen halben Punkt erhöhen.

Alfi geht jetzt in die wohlverdiente Wettkampfpause, wir gratulieren zu einem wirklich erfolgreichen Jahr.

◀ Grafik: Ingo Lacheiner



Die gesellschaftlichen Herausforderungen in Jahns 1820er-Jahren unterscheiden sich von jenen in unseren 2020er-Jahren. Doch Jahns Visionssfähigkeit, sein Idealismus sowie sein Mut, für die eigenen Überzeugungen zum Wohl der Gesellschaft und zukünftiger Generationen einzutreten, könnten durchaus auch für uns inspirierend sein.

Für mich ist es nicht unbedingt ein Widerspruch, dass Jahn – obwohl er sich für Freiheit und soziale Gerechtigkeit einsetzte – trotzdem Zeit seines Lebens Monarchist blieb. Das ergibt sich schon allein aus Jahns Erleben der Ereignisse in Frankreich, wo die Revolution zwar die Monarchie gestürzt hatte, letztlich jedoch zur Diktatur Napoleons geführt hatte. – Schade, dass sich die preußische wie auch die österreichische Krone mitsamt ihren Beratern, allen voran Metternich, so vor Jahn fürchteten, dass sie ihn inhäfatierten und anschließend jahrelang unter Polizeiaufsicht stellten. Man kann es wohl als eines der zahllosen Missverständnisse und Kommunikationsprobleme in der Menschheitsgeschichte betrachten, dass gerade die preußische Krone das Potential des begeisterten und begeisternden Preußen Jahn nicht besser nutzen konnte:

„Wäre“, so Jahn-Biograf Schultheiss, „das preußische Parlament nicht nur eine Hoffnung der Fortschrittsfreunde und eine schwächliche Versprechung Hardenbergs geblieben, so hätte auch Jahn mit seiner Anhänglichkeit an die Hohenzollern, mit seiner Begeisterung für die Einheit Deutschlands und mit seiner volkstümlichen Rednergabe eine wichtige Stelle ausgefüllt. Im Polizeistaat, wie ihn der Sieg der reaktionären Partei am Hofe herbeiführte, wurde er zum politischen Märtyrer der deutschen Einheitsidee herabgedrückt.“

Manche von Jahns Hoffnungen auf eine bessere Zukunft müssen wir heute – beispielsweise in der Rückschau auf zwei verheerende Weltkriege – als nur mangelhaft

erfüllt betrachten. Manche von Jahns politischen wie auch unpolitischen Ideen wurde erst nach seinem Tod Wirklichkeit, manche prägen unsere Gesellschaft nach wie vor.

7. Jahns Rehabilitierung

Im Jänner 1824 erfolgte dann der Urteilspruch des Oberlandesgerichts Breslau, nachdem Jahn und auch seine Frau sich wiederholt über die Verzögerung beschwert hatten. Er wurde von allen Anschuldigungen des Hochverrats freigesprochen, aber dennoch zu zweijähriger Haft verurteilt wegen „wiederholter, unehrerbietiger und frecher Äußerungen über die bestehende Verfassung und Einrichtungen im Staate“. Jahn berief gegen dieses Urteil, arbeitete unter juristischer Beihilfe eine umfangreiche Selbstverteidigung aus und wurde im März 1825 schließlich völlig freigesprochen und freigelassen, wenn auch weiterhin von der Staatspolizei scharf beobachtet.

Bald darauf heiratete er seine zweite Frau, die um 25 Jahre jüngere Emilie Hentsch, die eine Freundin seiner ersten Frau gewesen war und ihm nach deren Tod den Haushalt geführt hatte. In diesem Jahr 1825 wurde auch Sieglinde, das einzige Kind der beiden, geboren. Jahn durfte sich nun nicht mehr in Berlin und anderen Universitäts- und Gymnasialstädten aufhalten und wählte als neuen Wohnort Freyburg an der Unstrut, weil ihm die Gegend gefiel und die kleine Stadt zwischen Halle, Leipzig und Jena und in der Nähe öffentlicher Bibliotheken lag.

Das Turn- und Burschenschaftswesen wirkte im Geheimen weiter. Als Jahn Kontakt zu Gymnasiasten aufnahm, wurde er 1828 in die 50 km entfernte, abgelegene Kleinstadt Kölleda ausgewiesen, wo er acht Jahre lang mit seiner Familie weitgehend isoliert lebte, bis er nach Freyburg zurückkehren durfte. Mit der Thronbesteigung von Friedrich Wilhelm IV. wurde Jahn 1840 schließlich vollständig rehabilitiert und die Polizeiaufsicht wurde beendet. Zwei Jahre später konnte sich Jahn über die Aufhebung des Turnverbotes freuen.

Als ein Brand die gemietete Wohnung der Familie Jahn zerstörte (einschließlich vieler Aufzeichnungen Jahns, z. B. seine Recherchen zum Dreißigjährigen Krieg sowie zur germanischen Völkergruppe in der Zeit vor dem Christentum), baute er – unterstützt durch Spenden seiner Anhänger und Turner – ein eigenes Wohnhaus, welches heute das Jahn-Museum beherbergt. ►

LISE LACHEINER



1973 im Salzkammergut geboren, war und ist der Goiserer Turnverein ein Stück Heimat für mich und meine Herkunftsstadt. Während meines Pharmaziestudiums und weiterer sechs Jahre in Graz turnte ich beim VGT und beim ATV. Seit mein Mann und ich am Fuß des Mühlviertels heimisch geworden sind, wo auch unsere beiden Kinder geboren wurden, sind wir im Turn- und Sportverein Ottensheim aktiv. Gerne sind wir bei der Oberösterreichischen Jahnwanderung dabei und besonders wichtig ist für mich seit meiner Jugend das Familienlager am Turnersee.

Neben Kräftigungsgymnastik und (moderatem) Ausdauersport schärften auch Shiatsu, Yoga, Feldenkrais u. ä. meine Wahrnehmung sowohl für die Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Bereichen des menschlichen Körpers als auch zwischen Körper und Psyche (Geist, Seele, Emotionen). Diese Verbindung von Körper und Psyche ist mir in meinem Beruf als angestellte Apothekerin besonders wichtig, genauso wie bei meiner freiberuflichen Tätigkeit, bei der ich mit Hilfe von Breitauftstellungen Menschen zum Erspüren ihrer eigenen Gefühle und Lösungswege anregen will.

www.lise-lacheiner.net

Seine seit 1811 verwitwete Mutter lebte bereits seit der Übersiedlung nach Freyburg bei Jahn und seiner Familie, später wohnten auch seine Schwägerin und Schwiegermutter und andere Verwandte in seinem Haus und es kamen viele Besucher. Er arbeitete gerne in seinem Garten. Und auch den Aufschwung des Turnens und der Turnvereine wie auch die neu aufkommenden Turnfeste beobachtete er mit der Freude eines Gärtners, der seine Saat gedeihen sieht. Er wurde „Turnvater Jahn“ genannt und von Vereinen oft als Guest eingeladen. Er hielt Reden und manchen Vereinen schrieb er Briefe, beispielsweise über den Turnergruß *Gut Heil* oder den Turnerspruch *frisch, frei, fröhlich, fromm*, den Jahn aus einem mittelalterlichen Studentenspruch weiterentwickelt hatte und der als „die vier F“ in symmetrisch angeordneter Form zum „Logo“ der Turnbewegung wurde.

8. Das Revolutionsjahr 1848 und die Frankfurter Nationalversammlung

Im Zuge der Revolution von 1848 – vier Jahre vor Jahns Tod – kam es zu Auseinandersetzungen zwischen Jahn und revolutionären, republikanisch gesinnten Turnern, denn er selbst blieb Monarchist und hielt dem preußischen Königshaus die Treue. Trotzdem wurde er von Turnern in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt, wo er in einer seiner Parlamentsreden auf sein Lebenswerk zurückschauende und sagte: „... so halte ich das jetzt für die größte Genugtuung meines langen Lebens und Strebens, daß ich endlich einmal in öffentlicher Versammlung als Vertreter des deutschen Volkes reden kann für die Einheit und Freiheit Deutschlands.“

Auch in Frankfurt war der inzwischen 70jährige Jahn eine beeindruckende Erscheinung, sein weißer, langwallender Vollbart gab ihm ein prophetisches Aussehen ...

Die mit großem Idealismus in Angriff genommenen Ziele der Frankfurter Nationalversammlung konnten nur zu einem kleinen Teil in die Tat umgesetzt werden, bevor sich die Versammlung nach nur einem Bestehen wieder auflösen musste (siehe Kapitel 9).

Jahns einziger Sohn Arnold wanderte 1852 nach Amerika⁸ aus, das war sicher schwer

für Jahn, der sich oft vehement gegen die Auswanderung ausgesprochen hatte. Im selben Jahr starb er mit 74 Jahren in Freyburg. Zur Bildung eines vereinten deutschen Nationalstaates kam es erst im Jahr 1871 mit der Gründung des Deutschen Kaiserreiches⁹.

9. Die Frankfurter Nationalversammlung näher erklärt

Jahn wurde, wie gesagt, als Abgeordneter in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt. Was war aber nun diese Frankfurter Nationalversammlung und welche politische Bedeutung hatte sie?

Als 1848 ganz Europa von einer revolutionären Welle erfasst wurde, gaben die restaurativen Kräfte in den deutschen Staaten einschließlich Österreich ihren Widerstand auf und machten der von einer breiten Bevölkerungsschicht getragenen Bewegung wesentliche Zugeständnisse:

Die Zensur wurde aufgehoben, politische Aktivitäten zugelassen und reformbereite Regierungen ernannt. Auch der Einberufung einer Nationalversammlung, die die Errichtung eines deutschen Nationalstaates in die Wege leiten sollte, stimmten die Machthaber in den deutschen Staaten zu. So versammelten sich ab Mai 1848 rund 600 in den einzelnen deutschen Staaten gewählte Abgeordnete

als „Nationalversammlung“ in der evangelischen Frankfurter Paulskirche. Zu ihrem ersten Präsidenten wählte die Nationalversammlung den angesehenen liberalen Politiker Heinrich von Gagern.

Im Juni 1848 wurde von der Frankfurter Nationalversammlung das „Reichsgesetz über die Einführung einer provisorischen Zentralgewalt für Deutschland“ beschlossen. Es kann als eine vorläufige Verfassungsordnung Deutschlands angesehen werden, die an die Stelle der Bundesverfassung des Deutschen Bundes trat. Sie sollte bis zur Verabschiedung einer endgültigen Reichsverfassung bestehen. Als „Provisorische Zentralgewalt“ wurde eine Reichsregierung festgelegt, die aus dem

Reichsverweser als einer Art Ersatz-Monarch und aus Ministern bestand. Die Nationalversammlung wählte Erzherzog Johann zum Reichsverweser, der anschließend Reichsminister berief. Johann war durch seine Volkstümlichkeit für die Linke noch am ehesten akzeptabel, für die Rechte

durch seine Angehörigkeit zum Hochadel. Als Österreicher symbolisierte er die vorgesehene Einbeziehung Österreichs in ein künftiges Großdeutschland.

In der Paulskirche waren alle maßgeblichen politischen Strömungen der Zeit vertreten: Die monarchistische Rechte setzte sich für die Wahrung der Vorrechte der Einzelstaaten und der Monarchen ein. Die verschiedenen liberalen Gruppierungen des so genannten rechten und linken Zentrums befürworteten eine föderal strukturiertere, konstitutionelle Monarchie mit einem Parlament und einem erblichen Kaiser als Staatsoberhaupt. Die Fraktionen der demokratischen Linken hingegen forderten die Errichtung einer auf dem Prinzip der Volkssovereinheit gründenden parlamentarisch-demokratischen Republik.

Zu den historisch herausragendsten Leistungen der Frankfurter Nationalversammlung gehört das im Dezember 1848 verabschiedete „Reichsgesetz betreffend die Grundrechte des deutschen Volkes“. Zum ersten Mal erlangten damit Menschen- und Bürgerrechte Gesetzeskraft in Deutschland. Der später auch die Weimarer Verfassung und das Grundgesetz maßgeblich beeinflussende Grundrechtskatalog enthielt als Kernelemente die Gleichheit aller vor dem Gesetz, die Aufhebung aller Standesvorrechte, die Gewährleistung persönlicher und politischer Freiheitsrechte (wie Presse-, Meinungs-, Versammlungs-, Gewerbefreiheit etc.) sowie die Abschaffung der Todesstrafe.

Im März 1849 verabschiedete die Nationalversammlung eine **Verfassung für das Deutsche Reich**. Diese Verfassung wurde von den meisten deutschen Einzelstaaten sowie beiden Kammern des preußischen Landtags angenommen, nicht aber vom preußischen König und den großen Einzelstaaten wie Bayern und Hannover. Österreich hatte sich durch eine neue, durch den Kaiser oktroyierte Verfassung für einen österreichischen Einheitsstaat vom neuen deutschen Reich de facto ausgeschlossen.

Im April 1849 lehnte der von der Nationalversammlung zum „Kaiser der Deutschen“ gewählte preußische König Friedrich Wilhelm IV. das ihm angetragene Amt unter Berufung auf seine im Gottesgnadentum begründete monarchische Legitimation ab. Preußen und Österreich, dann auch andere Staaten, befahlen im Mai den Abgeordneten aus ihren Ländern, ihr Mandat niederzulegen, und traten der Revolution nun mit offener Gewalt entgegen. Viele gemäßigte Abgeordnete der politischen Mitte unterwarfen sich und legten ihre Mandate nieder, insbesondere als Ende

Mai die Linke das Volk zu Gewaltaktionen aufrief und die verbliebenen linken Abgeordneten nach Stuttgart flohen und dort ein Rumpfparlament bildeten, welches bereits im Juni durch württembergisches Militär aufgelöst wurde. Während viele linke Abgeordnete Deutschland verließen oder verfolgt wurden, gab es eine größere Zahl von Abgeordneten, die später den Reichstagen des Norddeutschen Bundes und des Deutschen Kaiserreichs angehörten.

Fußnoten

- ⁸ Arnold Siegfried Jahn heiratete 1857 Dorothea Kummer, die vier Kinder der beiden wurden in der USA geboren: Hermann Heinrich, Arnold, Friedrich Ludwig und Helena Dorothea – Arnold jun. starb als Kind, zu den beiden überlebenden Söhnen fanden sich im Internet folgende Informationen: **Hermann Heinrich** verunglückte 1919 mit seinen beiden Söhnen Friedrich Wilhelm und Hermann Heinrich jr., als beim Bau eines Brunnens auf ihrer Farm Gas austrat; er hinterließ seine Frau Eliza Johanna (geb. Meyer) und drei Töchter. **FRIEDRICH LUDWIG JAHN**, Family tree of Ernest John Rohr, South Holland/Chicago, Illinois (USA) (gym-media.com)
- Friedrich Ludwig** heiratete Meta Meyer, eine Schwester von Hermann Heinrichs Frau, und war 46 Jahre lang Turnlehrer an Schulen in Chicago, nachdem er bei einem einjährigen Aufenthalt in Deutschland mit seinem Vater während seiner Kindheit das deutsche Turnsystem kennengelernt hatte. Friedrich Ludwig Jahn (1864–1932) - Genealogy (geni.com), Artikel in der New York Times, 1932 – In diesem Artikel wird außerdem erwähnt, dass Turnvater F. L. Jahn seinerzeit einen Lehrstuhl für „Physical Culture“ in Harvard abgelehnt habe, um in seinem Heimatland zu bleiben und seine begonnene Arbeit fortzuführen. Beide Quellen aufgerufen am 29.8.2021.
- ⁹ Eine kurze Zusammenfassung der „Deutschländer“, die es bisher gab (ohne Berücksichtigung von Gebietsveränderungen): Von 962 bis 1806 existierte das „Heilige Römische Reich Deutscher Nation“, welches durch den österreichischen Kaiser Franz II auf Druck Napoleons aufgelöst wurde, lange vorher aber bereits lediglich ein loser Staatenverbund von ca. 40 Einzelstaaten gewesen war.

Nach der Vertreibung Napoleons kam es zur Gründung des „Deutschen Bundes“, der ebenfalls nicht mehr als eine gegenseitige „Versicherung“ der Monarchen der deutschsprachigen Einzelstaaten darstellte. Von 1871 bis 1945 bestand dann das „Deutsche Reich“: bis 1918 die Monarchie des Deutschen Kaiserreiches mit dem preußischen König als deutschem Kaiser, dann die Weimarer

Republik und anschließend die Diktatur des NS-Staates. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland geteilt in die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) und die „Deutsche Demokratische Republik“ (DDR), bis 1990 diese beiden Teile wieder vereinigt wurden zum heutigen „Deutschland“.

Quellenangaben

Als Quellen für meine Spurensuche verwendete ich:

- Schultheiss, Guntram, Friedrich Ludwig Jahn - sein Leben und seine Bedeutung, Verlag Hanse, ISBN 978-3-74285-610-4; Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1894.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Ludwig_Jahn, aufgerufen am 16.8.2021.
- <https://jahn-museum.de/friedrich-ludwig-jahn/>, aufgerufen am 16.8.2021.
- https://www.preussenschronik.de/person_jsp?key=person_friedrich+ludwig_jahn.html, aufgerufen am 16.8.2021.
- Friedrich Ludwig Jahn und seine Kinder.pdf (https://www.sportunion.at/club/3535/doc/70_jahre_sportunion/1_Friedrich_Ludwig_Jahn_und_seine_Kinder.pdf), aufgerufen am 16.8.2021.
- Books.google.at, Berlin. Biographie einer großen Stadt, Jahns Krieg, aufgerufen am 29.8.2021.
- www.sportbuzzer.de, Nachfahren von Turnvater Jahn: Ein bewegender Besuch, 17.7.2019, aufgerufen am 29.8.2021.
- Deutscher Bundestag - Revolution und Frankfurter Nationalversammlung 1848/1849 (<https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/parlamentarismus/1848>), aufgerufen am 24.8.2021.
- https://de.wikipedia.org/wiki/Frankfurter_Nationalversammlung, aufgerufen am 24.8.2021.

Bereits erschienen

Teil 1

BTZ 6/7

1. Bewegte Lehr- und Wanderjahre
2. Jahn und die Franzosen

Teil 2

BTZ 8/9

3. Jahn und das deutsche Volkstum
4. Das Lützowsche Freikorps

Teil 3

BTZ 10/11

5. Das Turnen
6. Gefangenschaft und Turnverbot



BASIS AUFSTEIGER MEISTER

DAS RAD

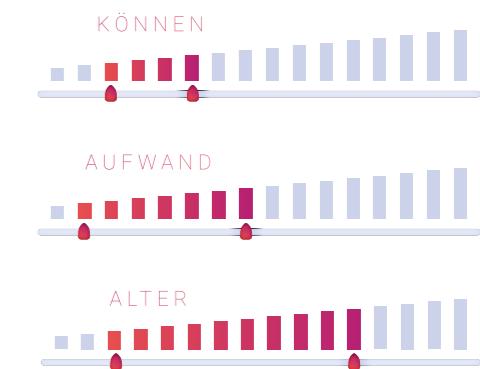
Unsere Tipps und Übungen
für deine Turnstunde



Auch dieses Mal ist noch ein Basiselement an der Reihe: **Das Rad**. Es ist schwieriger als eine Rolle vorwärts, aber für viele leichter als eine Rolle rückwärts. Vielleicht liegt es daran, dass viele Kinder **Räder schon im Garten zu schlagen** versuchen oder manchmal beim Anstellen in der Turnstunde.

Nichtsdestotrotz benötigt wie alle anderen Elemente auch das Rad viel Zeit und die richtigen Übungen, bis es wirklich einwandfrei geturnt werden kann. Und um dieses Element zur idealen Einturnübung am Boden zu machen, gibt es ja noch die Option der anderen Seite. Wie auch immer man diese nennen möchte: „bessere Seite“, „nicht so gute Seite“, „falsche Seite“, ... Die Kinder lernen ihren Körper das erste Mal bewusst kopfüber in einer Bewegung kennen und müssen dabei noch alles Mögliche beachten. Die ungewohnte Seite zu betreuen ist eine gute Abwechslung und der Turner lernt automatisch schneller die Bewegung kennen. Mal sehen, wer zuerst die „interessante“ Seite zuerst kann!

Müssen wir das Rad neu erfinden, um unsere Kinder in Bewegung zu halten? Nein aber um tun zu können, was wir wollen, müssen wir wissen, was wir tun!
Das Zeitalter von homogenen Turngruppen ist vorbei, zu unterschiedlich sind die Bewegungserfahrungen Gleichaltriger, immer tiefer musste ich die letzten Jahre in die Trickkiste greifen, um unsere Kinder da abzuholen, wo sie stehen, daher ist es umso wichtiger, dass unsere Vorturnerinnen und Vorturner ein breites Übungsrepertoire zur Verfügung haben, welches sie anwenden können. Wir alle wissen, wie ein gut geturntes Rad aussehen soll und Youtube ist voll mit „Tutorials“, daher werde ich in den folgenden Zeilen davon absehen, eine biomechanische Beschreibung des Rades abzutippen, sondern eher darauf eingehen welche Tipps und Tricks mir zum Thema „Rad“ einfallen.



UNSERE VIDEO- EMPFEHLUNG



https://youtu.be/Tu_05EqEmNk



<https://youtu.be/3FafbwMOCIA>



<https://youtu.be/KTYs07qLvzE>

VORÜBUNGEN

1 SEITIGKEIT ODER „IST DAS DEINE SCHLECHTE ODER DEINE SCHLECHTERE SEITE“ HA-HA JÜRGEN

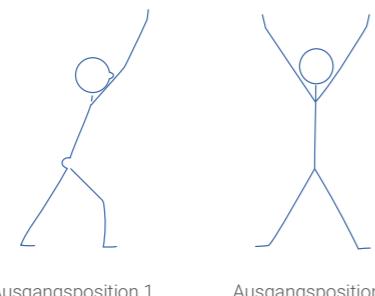
Mit Seitigkeit ist gemeint, mit welcher Seite wir gewisse Bewegung bevorzugt ausführen (Schreiben, Werfen, Springen, ...). Ich habe mir beispielsweise einmal die Frage gestellt, ob es einen Zusammenhang gibt zwischen der Richtung, in welche man bevorzugt die Schraube turnt und der Seite, auf welche man das Rad bzw. das Rondat turnt, daraufhin habe ich mich schlau gemacht und habe in wissenschaftlichen Untersuchungen nachgelesen, dass es tatsächlich eine Tendenz gibt, doch möchte ich an dieser Stelle festhalten, dass diese Tendenz auch nicht mehr als eine Tendenz ist und es aus der Praxis doch bewährtere Methoden gibt, um festzustellen auf welche Seite das Kind das Rad denn nun tatsächlich besser turnt.

Eine Möglichkeit, um die richtige Seite festzulegen, ist es, die Kinder auf einer Linie aufzustellen, sie nach vorne fallen zu lassen und abzuwarten, welches Bein sie zuerst nach vorne setzen, um einen Nasenbeinbruch zu verhindern.

In der Regel ist dies auch das Stemmben, also das Bein, welches sie beim Handstand oder auch beim Rad nach vorne stellen würden.

TIPP

- Sagt den Kindern nicht, was euer Plan ist ansonsten beginnen sie nachzudenken
- Sagt ihnen, sie sollen die Augen schließen, ansonsten kopieren sie wohl mit hoher Wahrscheinlichkeit die Seite der besten Freundin oder des besten Freundes.



Ausgangsposition 1

Ausgangsposition 2

VORAUSSETZUNG

Handstand

Rumpfspannung



JÜRGEN RUTTINGER
Salzburger Turnverein

HINWEISE

Hohlkreuz

Fingerspitzen

Arme in Hochhalte?

Spannung

2 HANDSTAND ALS VORÜBUNG?

Klingt komisch ist aber so. Immerhin wird während dem Rad kurzfristig eine Handstandposition eingenommen. Sind die Kinder noch nicht in der Lage in die Handstandposition aufzuschwingen wird es vermutlich daran liegen, dass sie entweder zu wenig Stützkraft aufweisen oder das Schwungbein nicht richtig einsetzen können.

ÜBUNGSVORSCHLAG

- Aufschwingen in den Handstand und Umfallen in die Rückenlage auf einer Matratze (plus 2 Sekunden in gespannter Position liegen bleiben) Die Kids lernen dadurch das Schwungbein einzusetzen und die Spannung bis zum Ende aufrecht zu erhalten
- Übt mit den Kids das Aufschwingen in den Handstand seitwärts an einer an der Wand aufgestellten Weichbodenmatte mit der Bauchseite zur Matte, diese Übung imitiert das Rad schon relativ gut.

3 AUSGANGSPOSITION Bei der Ausgangsposition zum Erlernen des Rades gibt es unterschiedliche Meinungen. (Turntrainer diskutieren gern 😊) ich sehe das relativ gelassen und glaube, dass beide Herangehensweisen ihre Berechtigung haben

Während die Ausgangsposition 1 meines Erachtens die Methodische Idee „Vom Bekannten zum Unbekannten“ unterstützt und die bereits erlernte Ausgangsposition vom Handstand übernimmt und auf das Rad überträgt punktet die Ausgangsposition 2 mit der methodischen Idee „from freezing to freeing“, die Turnerin und der Turner nimmt bereits vor der eigentlichen Bewegung die Radposition ein und friert diese sozusagen bis zum Ende der Bewegung ein und muss dabei weniger zusätzliche koordinative Bewegungen einfügen während bei Ausgangsposition 1 eine zusätzliche $\frac{1}{4}$ Drehung von der Turnerin oder von dem Turner abverlangt wird. Ich persönlich gehe so vor, dass die Kids das Rad zu Beginn aus der Ausgangsposition 2 üben und ab einem fortgeschrittenen Niveau aus Ausgangsposition 1.

STABILISIEREN DES ELEMENTS

4 HANDELENKSSTELLUNG

Ich lehre den Kindern, die Fingerspitzen am Boden leicht zueinander geneigt zu positionieren. Vorteile dieser Position sind, dass mit der später abdrückenden Hand mehr Druck ausgeübt werden kann und somit die Standposition leichter einzunehmen sein wird. Ein weiterer nicht unerheblicher Punkt ist, dass diese Position auch auf die schlechtere Seite übertragen werden kann, ohne die Kinder zu verwirren. Der Hauptgrund, warum ich diese Position bevorzuge, ist jedoch, dass diese Handgelenksstellung problemlos auf das Rondat übertragen werden kann, ohne eine aufwändige neue Griffposition erlernen zu müssen.

5 SCHULTERPOSITION

Es ist anzumerken, dass es von Vorteil ist, wenn die Kinder zu Beginn des Rades die Arme in der Hochhalteposition positionieren, die Schultern jedoch tief halten und sich erst kurz vor dem Boden aus den Schultern abdrücken. Warum kurz vor dem Bodenkontakt und nicht ab dem Bodenkontakt? Weil unser Nervensystem zu lange braucht, um zu realisieren, dass sich unsere Hände bereits am Boden befinden und in weiterer Folge einen Impuls an die Muskulatur weiterzuleiten (Der Zug ist dann oftmals schon abgefahren)

6 SEITENWECHSEL

Sobald das Rad auf die gute Seite halbwegs funktioniert, kann man sich die Prinzipien des sogenannten differenziellen Lernens zunutze machen. Dieses Trainingsprinzip provoziert sozusagen Fehler, um den Lernerfolg zu steigern (aus Fehlern lernt man 😊). In vielen anderen Sportarten wendet man diese Methode bereits seit Jahren erfolgreich an, im Turnsport ist jedoch die „Einschleifmethode“ mit 100-fachen Wiederholungen der Idealvorstellung einer Bewegung noch immer sehr populär. Warum nicht einmal über den Tellerrand hinausschauen, aus wissenschaftlicher Sicht macht es angeblich Sinn, hin und wieder Fehler zu provozieren. Versucht doch das Rad mal auf die schlechte Seite :D

7 LIEBLINGSÜBUNG - TREPPENRAD

Meine Lieblingsübung für AnfängerInnen ist das Treppenrad (so habe ich es genannt, keine Ahnung wie es tatsächlich heißt 😊) Dabei turnen Anfänger auf einer aus Matten zusammengestellten Treppe nach unten und fortgeschrittene Turnerinnen oder Turner nach oben.

WOFÜR BRAUCHE
ICH DIESE
GRUNDÜBUNG?



Da die Drehung des Rades sich um die Tiefenachse dreht, sprich durch den Bauchnabel, und wir im Breitturnen selten diese Art der Drehung benutzen, ist diese Frage durchaus berechtigt. Es gibt aber eine für Vorturner zutiefst beruhigende Antwort: Es schult die Kinder Spannung in der Bewegung. Wie mache ich meine Muskeln fest, bleibe aber trotzdem beweglich. Das Rad schult die Kinder Haltung. Zehen strecken, Knie strecken, Arme strecken. Das alles muss das Kind, während dem Rad machen und siehe da: Kann es ein schönes Rad, kann es auch den Rest schön turnen. Aber nicht nur dafür ist das Rad eine gute „Vorübung“. Um das Rondat bzw. die Radwende zu lernen, ist das Können des Rades eine Voraussetzung. Ist das Rad erlernt, kommt oft ein: „Gib die Beine in der Luft zusammen und stell sie geschlossen ab!“ Wie das aber tatsächlich geht, wie man ein Rondat lernt, kommt in der nächsten Ausgabe.

HILFESTELLUNGEN

Die Vorturnerin oder der Vorturner steht auf der Rückenseite der Turnerin bzw. des Turners und greift mit den Händen im Kreuzgriff um die Hüfte des Turners oder der Turnerin und begleitet das Rad durchwegs bis in den sicheren Stand.

In der nächsten Ausgabe:

DAS RONDAT





Turnakademie

Programm 2023

ÖTB BEWEGUNGSTAGE 2023

Bewegungstag ÖTB OÖ Anmeldung beim ÖTB OÖ	7. Okt.	OÖ	Wels
--	---------	----	------

Bewegungstag ÖTB TG NÖ Anmeldung beim ÖTB TG NÖ	25. Feb.	NÖ	St.Pölten
--	----------	----	-----------

ÖTB TURNFERIEN GERÄTTURNEN 2023

Osterlehrgang Gerättturnen für Knaben und Mädchen	2.–6. April	K	Villach
--	-------------	---	---------

Turnferien Gerättturnen für Knaben und Mädchen	24.–28. August	K	Villach
---	----------------	---	---------

ÖTB OÖ Sommertrainingstage	27.–31. August	OÖ	Ried im Innkreis
----------------------------	----------------	----	------------------

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG 3 TEILE OBERÖSTERREICH

1. Teil 2023	25.–26. Februar	OÖ	Bad Hall
--------------	-----------------	----	----------

2. Teil 2023	1.–2. April	OÖ	Bad Hall
--------------	-------------	----	----------

3. Teil 2023	13.–14. Mai	OÖ	Bad Hall
--------------	-------------	----	----------

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG WOCHENLEHRGANG WIEN

ÖTB-Jugendvorturnerausbildung	28. August –1. September	W	St. Pölten
-------------------------------	--------------------------	---	------------

ÖTB JUGENDVORTURNERAUSBILDUNG 3 TEILE KÄRNTEN/STEIERMARK/SALZBURG

1. Teil 2022	19.–20. November	K	Villach
--------------	------------------	---	---------

2. Teil 2023	21.–22. Jänner	K	Villach
--------------	----------------	---	---------

3. Teil 2023	3.–4. Juni	K	Villach
--------------	------------	---	---------

ÖTB VORTURNER „STARTER“ - EINSTIEG INS VORTURNEN 2023

ÖTB-Vorturner Starter	23. September	W	Wien
ÖTB-Vorturner Starter	21. Oktober	OÖ	Bad Hall
ÖTB-Vorturner Starter	18. November		Offen

ÖTB ALLGEMEINE VORTURNERAUSBILDUNG „NEUES KONZEPT“

Die allgemeine Vorturnerausbildung besteht aus den Basismodulen 1 u. 2 und aus drei Modulen mit den Schwerpunkten Gerättturnen + Leichtathletik. Die Basismodule 1 und 2 müssen zuerst absolviert werden, alle weiteren Ausbildungsmodule 3/4/5 können in der Reihenfolge frei gewählt werden.	Diese Ausbildung wird auch 2024 durchgeführt! Fehlende Module können nachgeholt werden. Die Prüfungsmodule finden 2023 und 2024 statt.
Vorturner Basismodul 1 Helfen und Sichern, Unfallverhütung, Haftung im Turnunterricht.	11.März
Vorturner Basismodul 2 Grundlagentraining Gerättturnen, Dehnen, Kräftigen, Aufwärmten, Spiele,	15.April
Vorturner Modul 3 Technik und Methodik Gerättturnen, Boden / Reck/ Ringe/ Seitpferd	16.September
Vorturner Modul 4 Technik und Methodik Gerättturnen Barren/Balken/Trampolin/Sprung	14.Oktober
Vorturner Modul 5 Technik und Methodik Leichtathletik Lauf / Stoß / Wurf / Weitsprung / LA Kampfrichterschulung	6.Mai
Vorturner Modul 6 Prüfungsmodul 2023 od.2024	18. November

ÖTB FORTBILDUNGSLEHRGÄNGE 2023

„Viele Spiele“ Kleine Spiele für die Kinder und Jugendturnstunden	17. September	OÖ	Bad Hall
Kleinkinderturnen/Mutter Kind Turnen Helfen und Sichern, Stundenbilder,	12. März	S	Roittnerhalle
Senioren/Turnen 60+ WS Gym., Osteoporose, Sturzprophylaxe	19. November	OÖ	Bad Hall
„Allgemeines Kinderturnen“ Gerätebahnen, Aufwärmspiele, Gruppenturnen,	15. Oktober	OÖ	Bad Hall

VERANSTALTUNGEN UND LEHRGÄNGE DER TURNGAUE UND -LÄNDER

KARI Schulung Leichtathletik	4. März	W	ÖTB-Wien Kanzlei
Methodikschulung Gerättturnen	6.–7. September	W	Ersten Wiener Turnverein

Selbstverteidigungskurs

Text: Liselotte Sverak Fotos: Brigitte Abt

Am Samstag, dem 26. November 2022 haben wir uns pünktlich in der Turnhalle des ÖTB Liesing in der Pellmannsgasse 6 eingefunden. Leider konnten Lindsay und Michaela im letzten Moment doch nicht dabei sein. Michaelas Stimme hat denn doch zu stark verkühlt geklungen. Lindsay, ihre künftige Schwiegertochter, hatte die beiden tags davor gepflegt und ist deshalb auch lieber zu Hause im Bett geblieben. Bevor wir einander "würgen" durften, übten wir noch Falltechniken. Unser Trainer hat uns alles mit Karin vorgezeigt, die dabei wirklich toll mitgespielt

und ihre sportlichen Fähigkeiten voll ausgelebt hat. Auch Sylvia wurde dem Motto „klein, zart, aber oho“ mehr als gerecht. Innerhalb der nächsten zwei Stunden haben wir Abwehrtechniken gegen Würgeangriffe ebenso gelernt wie richtiges Fallen. Das hat uns besonders viel Spaß gemacht. Denn gerade im Winter kann das auf keinen Fall schaden.

Nachdem wir ein mit extrem viel Liebe zubereitetes Mittagessen genossen hatten (Schweinslungenbraten in Pfeffersauce und Gemüse-Lasagne) ging es dann mit dem harten Training weiter. Wir durften

alles geben. Vom richtigen Treten bis zum Befreiungsboxen. Dass dabei viel gelacht wurde, kann sich jeder vorstellen.

Am Ende gab es noch das Gruppenfoto, auf dem ihr uns alle noch ohne blaue Flecken seht.

Danke allen, die uns zu so einem wunderbaren, lehrreichen Wochenende verholfen haben!

Wir wollen sicher weiter trainieren, denn wie gesagt 1800-mal jede Übung – erst dann ist sie als automatischer Reflex gespeichert! ■



TAK – TURNAKADEMIE

Jugendvorturnerausbildung Teil 1

Am 19. und 20. November 2022 fand in den Räumlichkeiten des Villacher Turnvereins der erste Teil der ÖTB-Jugendvorturnerausbildung statt.

Text: Julia Fessl Fotos: P. Trattning

Insgesamt nahmen 32 Teilnehmer aus unterschiedlichsten Sportvereinen, wie den Turnvereinen Villach, Klagenfurt, Kitzbühel, Friesach, Spittal, Althofen, Eiche Neumarkt und St. Veit an der Glan mit Begeisterung teil.

Die Inhalte der Ausbildung wurden von den Vortragenden Veronika Beuthe, Doris Steiner und Kurt Gruber sehr interessant und kombiniert mit Spiel und Spaß an die Teilnehmer vermittelt.

Die Inhalte reichten von einem Überblick über theoretische Grundlagen, wie

Aufstellungsformen, Muskelgruppen, Kräftigungs- und Dehnübungen bis hin zum aktiven Sichern und Helfen an den unterschiedlichsten Geräten (Reck, Boden, Kasten) sowie dem Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten in einem gesicherten Rahmen. Abgerundet wurden die Themenbereiche vom spielerischen Gestalten des Aufwärmens und des Cool-Down und dem methodischen Aufbau von Bewegungsabläufen. Auch Kennenlernspiele und Gemeinschaftsspiele wurden behandelt und

halfen, eine positive Dynamik unter den Teilnehmern/innen zu gestalten.

Die zwei Tage vergingen wie im Flug und jeder der einzelnen Themenbereiche war sehr interessant und lehrreich.

Das Fazit fällt über allen Maßen positiv aus, denn die Vortragenden haben sich viel Mühe gegeben und die Tage mit viel Charme und Witz gestaltet. Ich als Teilnehmerin kann die Ausbildung absolut jedem empfehlen, der sich in diesen Bereichen weiterbilden möchte und freue mich schon auf den zweiten Teil. ■

Der lang geplante Lehrgang war ein voller Erfolg!

Kurt Gruber führt einen hervorragenden und gut besuchten Lehrgang für Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen in Neunkirchen durch.

Text: Irene & Reinhard Simon

Großer Andrang und fehlende Übungsleiter stellten uns plötzlich vor diese Herausforderung. Eine Fortbildung und neue Ideen waren gefragt. Da konnte uns nur einer helfen, Kurt Gruber wurde gebeten, einen Lehrgang für Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen zu organisieren.

22 Teilnehmer zeigten, dass andere Vereine vor derselben Herausforderung stehen. So trafen wir uns am 5. November 2022 in der Jahnturnhalle Neunkirchen. Auf dem Programm standen Bewegungslieder, Bewegungsspiele und Turnen an Geräten. Ablauf und Sicherheit einer Übungseinheit wurden eifrig



DATEN & FAKTEN

Vortragende: Dipl. Sportl. Kurt Gruber, Dipl. Sportl. Veronika Beuthe

22 Teilnehmer aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich

geübt. Kurt hat uns gut motiviert und auf eine korrekte Körperhaltung beim Sichern geachtet. „Ihr wollt ja in 5 Jahren auch noch vorturnen!“, war sein Leitspruch. Die Turnstunde aus Kinderaugen zu betrachten war eine wertvolle Anregung.

Sehr gefreut haben wir uns über den rege Austausch mit den Turngeschwistern aus anderen Vereinen. Ein besonderer Dank gilt den 4 Kindern, mit denen wir üben konnten und die auch nach 6 Stunden noch mit Feuereifer bei der Sache waren!

50. Österreichische Jugendmeisterschaften

Traumergebnis bei den 50. Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen am 12. November 2022 in Egg/Vorarlberg.

Text & Fotos: Elisabeth Lendl

Österreichische Jugendmeisterin 2022 in der Jugend 3 wurde **Larissa Szanwald** vom Penzing-Hietzinger Turnverein mit über drei Punkten Vorsprung, außerdem holte sie an allen vier Einzel-Geräten GOLD und führte das Wiener Team zum Mannschaftstitel.

Mit sechs Goldmedaillen war sie die erfolgreichste Turnerin dieser Meisterschaft. In dieser Stufe turnten 42 Mädchen und in der siegreichen Mannschaft erreichte **Amalia Schwaiger**/PHTV den 8. Platz und Bronze am Stufenbarren, **Clara Krammer**/PHTV wurde 13. und **Caroline Schiller**/TV-Kagran 14.

In der Jugend 2 konnte **Lea Walli**/TV Kagran den MEISTERTITEL erringen und erkämpfte 2 × GOLD am Stufenbarren und Balken, **Helene Richter**/MTV Hernals 1 × GOLD am Boden und 3 × SILBER im Mehrkampf, Stufenbarren und Balken. Mit **Amelina Holecek**/TV Langenzersdorf konnte auch in dieser Stufe der Teambewerb gewonnen werden.

VIZEMEISTERIN in der Jugend 1 wurde **Valentina Frint**/MTV Hernals und sie erkämpfte 3 × SILBER für Sprung, Balken, Boden und BRONZE am Stufenbarren. 2 × SILBER für **Melanie Czesak**/TSV Jedlesee im Mehrkampf und Stufenbarren, 2 ×

BRONZE für Schwebebalken und Boden. Der Team-Meistertitel ging auch hier nach Wien. Somit waren unsere Wiener Mädchen bei diesen Meisterschaften klar die Nummer 1!

Auch unsere Turner schlügen sich wacker und erreichten sehr gute Ergebnisse.

Jugend 3 - **Alexander Czesak** / TSV Jedlesee GOLD am Sprung und BRONZE an den Riegeln, jeweils 4. Platz im Mehrkampf und mit dem Team. Jugend 4 - **Baldur Desovic**/TSV Jedlesee 4. Platz mit dem Team und 8. im Mehrkampf





=Neuer Schwung= in der Bundesturnzeitung =für dein Inserat=

Die **Bundesturnzeitung**
erscheint 6 x jährlich

Auflage: ca. **6.500**

Mehr Infos bei Viktoria Klemmer
btz@oetb.at

PREISE 2023

Seite	€ 1125,-
½ Seite	€ 820,-
⅓ Seite	€ 525,-
¼ Seite	€ 415,-
⅕ Seite	€ 285,-

ÖTB-Mitglieder -15%

Mehrmalige Einschaltung -10%

Geschäftsbedingungen: Für Aufträge gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Anzeigenwesen“. Eine Mehrwertsteuer-Ausweisung ist auf Grund der Gemeinnützigkeit nicht möglich. Die aktuelle Preisliste setzt jede Vorhergehende außer Kraft

 **ÖTB WIEN**

Redewettbewerb

Der Redewettbewerb des ÖTB-Wien ist für Turngeschwister aller ÖTB Vereine offen ausgeschrieben. Nutze diese Möglichkeit deinen Auftritt in der Öffentlichkeit zu verbessern – Wir sind gespannt auf deine Rede und freuen uns auf deine Teilnahme!

Du redest gerne, brauchst Übung für Dein nächstes Referat oder möchtest Deine vorwissenschaftliche Arbeit vorab präsentieren? Dann bist Du beim ÖTB Wien Redewettbewerb genau richtig.

Freie Rede (AK 15/16 und älter)

Vortrag/Referat (AK 13/14 und älter)

Lesewettbewerb (AK 11/12 und jünger)



mehr Info
www.oetbwien.at

Samstag
25. Februar
2023

Turnverein Liesing

Pellmannsgasse 6
1230 Wien

SAG ES UNS!
Wir hören zu

ÖTB Wien Redewettbewerb

MEHR + MEHR + MEHR

BUNDESTURN- ZEITUNG

DU MÖCHTEST DIE BTZ SELBST
ABONNIEREN?

EINZELBEZUG : SENDE EIN MAIL AN BTZ@OETB.AT!
WIR FREUEN UNS ÜBER DEINE BESTELLUNG!
JAHRESABO: € 25,-

ODER LIEBER ÜBER DEINEN VEREIN?
KONTAKTIERE BITTE DEINEN VEREINSSCHRIFTWART!

INHALT

INFO

VEREIN

NEU

LOB & KRITIK

LESERBRIEFE

Danke für die vielen positiven Rückmeldungen. Einige davon haben wir hier ausgewählt.

Sg Damen u. Herren!
Herzlichen Glückwunsch zur Neugestaltung der Turnerzeitung. Endlich! Gratulation!

E. und J. Oswald

Liebe Turngeschwister!
Ich gratuliere zum neuen Aufbau unserer Turnerzeitung und damit zur Neuausrichtung des ÖTB!!!
Ich habe den ÖTB schon seit Jahren am Abgrund gesehen und das sehr bedauert. Auch wenn ich zugeben muss, persönlich auch nichts dagegen unternommen zu haben...
Ich bin überzeugt davon, dass nur eine Modernisierung und Öffnung in die Breite das Überleben der guten Werte Jahns sichert. Und da sind wir nun meiner Meinung nach auf dem richtigen Weg! Ich bedanke mich von ganzem Herzen bei Dir Werner und Deinem Team dafür! Man kann nur ahnen wie viel Aufwand von Euch dahinter steckt. Das Ergebnis wird diesen Aufwand sicher rechtfertigen und belohnen!
Gut Heil!

Martin Fuchs

Liebe Turngeschwister,
habe gerade unsere Bundesturnzeitung aufmerksam gelesen.
Es ist mir ein Bedürfnis, euch zu dieser Aufmachung zu gratulieren und Danke für den interessanten Lesestoff.
Gut Heil,

Konsulent Gerald Stutz

Liebe Verantwortliche der BTZ!
Das wird ja mit jeder Ausgabe immer noch besser: Die Neugestaltung der BTZ ist sehr gut gelungen und jetzt wirklich ansprechend, aktuell und interessant. Erfreulich ist auch, daß auch viel mehr Vereine als bisher Berichte über ihre Tätigkeit bringen und damit auch die „Nachbarn“ wissen, was ein paar Orte weiter im dortigen Turnverein passiert.
Wir gratulieren Euch zur neuen BTZ und wünschen Euch weiterhin gute Ideen und viel Erfolg für die BTZ als ganz wichtigem Werbemittel des ÖTB.
Herzliche Grüße und Gut Heil!

Inge und Horst Wessiak

Lieber Werner Schultes!
... das ist seit langem die erste wirklich wieder gelungene BTZ-Ausgabe! Ich gratuliere Dir und der Tschw. Dorfner.

Werner Scheidl

Tolle neue Ausgabe der BTZ. Schön gestaltet, viel Neues aus dem Turnerbund! War ein tolles „Leseerlebnis“!
Liebe Grüße und Gut Heil!

Gerlinde Kautz

Unser Turnen, unsere Zeitschrift, hat mir seit Langem nicht mehr so gut gefallen wie die Ausgabe Juni/Juli 2022; die ich allerdings erst gegen Ende Juli bekam. Egal. Werner Schultes, Dir und Deiner Mann- bzw. Frauschaft ist ein toller Schritt gelungen. Wohl nicht nur mit der Zeitung, sondern dem ÖTB insgesamt. Hoffentlich hält das an. Es wäre zu wünschen. Jedenfalls ein großes Kompliment!
Zurück zu „Unser Turnen“ 6./7.2022: Wissenswertes, eine schöne Sprache, beste Bilder, dicker (auch gut), sehr professionell gemacht, sehr informativ. Sogar über die Steiermark ist etwas drinnen. Wenn auch nur klitzeklein. Immerhin weiß ich jetzt, dass Gernot Peroutka der neue Landesobmann ist. Ihm alles Gute und viel (bzw. mehr) Erfolg. Einer seiner Vor-Vor-Vor...gänger war ja bereits sein Vater (ich auch). Und über die Spielmannszüge hab' ich ebenso etwas zu lesen bekommen. Julia Sauers „Endlich!“ hat ein herrliches Stimmungsbild geschaffen. Auch da: Gratulation. Elke Nebenführs gekonnt recherchierte und wiedergegebene Rückschau war perfekt und ehrlich gesagt so zu erwarten. Der Beitrag hat mich an meine aktive SZ-Vergangenheit 1963-2013 erinnert. Schön. Und besonders berührt wurde ich von Paul Polz mit seinem "Im Licht der Veränderung". Insgesamt also eine ganz ganz super Ausgabe. Bitte bleibt auf diesem Niveau.
Es grüßt Euch herzlichst

Gert Mayer

Liebe Redaktion
Mir gefällt die neue Gestaltung der Zeitschrift sehr, da weht ein frischer Wind! Unter anderem werde ich den „Hornung“ etc. nicht vermissen....
Schön, übersichtlich!
Mit freundlichen Grüßen

P. Polak

Grüß Euch, Turngeschwister!
Endlich bekomme ich wieder die BTZ per Post, Danke.
Gratuliere zur Aufmachung.
Als ehemaliger Turnwart und Obmann Stv. des ATV Micheleldorf, Pressegewart und Obmann Stv. des ATV Kirchdorf, ehemal. ATV Linz und ATV Liesing Mitgliedes und nunmehriges STV-Mitgliedes kann ich nur immer wieder auf die Wichtigkeit eines informativen und gut aufgemachten Print-Sprachrohrs des ÖTB hinweisen.
Danke! Gut Heil

Dr. Otto Hauck

2023 TURNERSEE LAGER

23. Juli–1. Aug. Familienlager

Eine Woche für die Familie. Für Turnerinnen, Turner, mit und ohne Familie, Jugendliche nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

bis JG 2009 € 195,-
ab JG 2008 € 360,-

2.–11. Aug. Mädchenlager

Abenteuerwoche für Mädchen. Freue dich auf Singen & Tanzen, Baden, Ballspiele, Geländespiele, Gruppentänze und vieles mehr!

JG 2009–2015 € 400,-

2.–11. Aug. Knabenlager

Zehn Tage Abenteuer: Zelten, Lagerfeuer, Nachtwache, Geländespiele im Wald, Fußball und Volleyball direkt am Zeltplatz, sowie jede Menge weiterer Spaß und Sport lassen dich diesen Sommer so schnell nicht vergessen!

JG 2009–2015 € 290,-

2.–11. Aug. Jugendlager

Zehn Tage Abenteuer: Zelten, Lagerfeuer, Nachtwache, Geländespiele im Wald, Fußball und Volleyball direkt am Zeltplatz, sowie jede Menge weiterer Spaß und Sport lassen dich diesen Sommer so schnell nicht vergessen!

JG 2004–2008 € 400,-

2.–10. Sept. Sommerausklang

Der Sommerausklang am Turnersee ist eine Woche in harmonischer Gemeinschaft unter Gleichgesinnten. Die Angebote reichen von Musizieren, Wandern, Heilgymnastik, Baden, Turnen, Rad fahren, Aquarell malen u. v. m. bis hin zu lustigen und besinnlichen Aktivitäten. Jeder macht dort mit, wo es am meisten Freude bereitet.

€ 360,-

In den Lagerpreisen sind Unterbringung, Verpflegung und Betreuung vor Ort enthalten. Bei Anmeldung bis 30. April 2023 (Sommerausklang 30. Juni) und Zahlung des Lagerbeitrages bis 15.05.2023 (Sommerausklang 15.6.) werden pro Teilnehmer € 20,- in Abzug gebracht. Dieses Angebot ersetzt den Geschwisterrabatt. Für Nicht ÖTB Mitglieder und Einzelzimmer wird ein Aufpreis verrechnet.



Anmeldung und weitere Informationen
<https://oetb.at/lager/>



2023 ÖTB LAGER BUNDESLÄNDER

WIEN

Kinderlager	1.-14. 7.	Karl Höneck Heim	€ 590,-
Anmeldung & Information: Weitere Informationen erhältst du unter http://www.oetbwien.at/Jugend oder jugendwart@oetbwien.at			

Jugendlager Wien/NÖ	1.-14. 7.	Karl Höneck Heim	€ 590,-
Anmeldung & Information: Weitere Informationen erhältst du unter http://www.oetbwien.at/Jugend oder jugendwart@oetbwien.at			

NIEDERÖSTERREICH

Kinderlager	23.-30. 7.	Jugenzeltplatz Turnersee-St. Kanzian	€ 200,-
Anmeldung & Information: Weitere Informationen erhältst du unter www.tgnoe.org/category/turnerjugend oder kilanoe@gmx.at			

OBERÖSTERREICH

Ostertrainingstage	2.-5. 4.	ÖTB TV Ried	ab € 200,-
Anmeldung & Information unter www.turnfest.at oder Stephanie Prinz - oetb.ooe@turnfest.at			
Sommer-trainingstage	27.-31. 8.	ÖTB TV Ried	ab € 240,-
Anmeldung & Information unter www.turnfest.at oder Stephanie Prinz - oetb.ooe@turnfest.at			

KÄRNTEN

Turnferien Gerätturnen	24.-28. 8.	ÖTB TAK	
Anmeldung & Information: Weitere Informationen erhältst du unter www.oetb.at/lehrgaenge oder tak@oetb.at			

Anmeldung und weitere Informationen
<https://oetb.at/lager/>



DER MANNSCHAFTSSPRINT IM TURNEN

Der ultimative Turnsprint

Unmittelbar nach den Mannschaftswettkämpfen der Turner und Mixmannschaften am 12. November 2022 in der Halle des Ersten Wiener Turnvereins fand noch ein spannender und lustiger Bewerb statt – **4AMGERÄT** – ein Turnsprint!

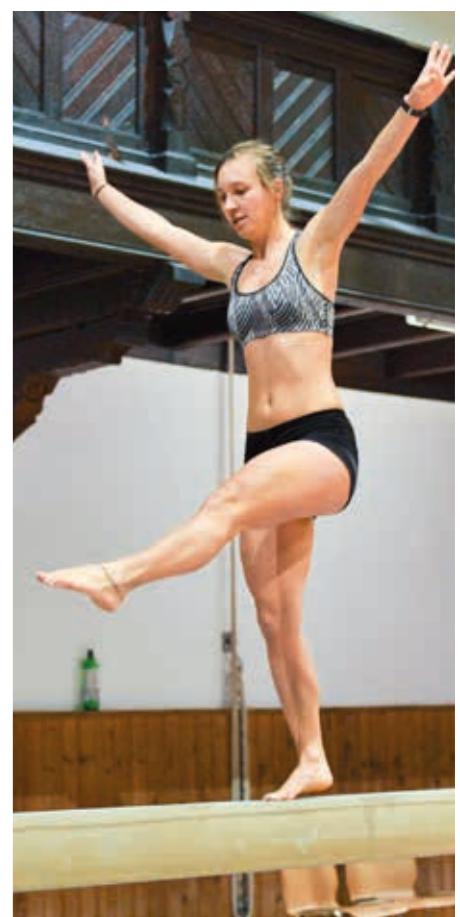
Text: Thomas Purker Fotos: Corinna Purker

Mittlerweile seit 2019 führt der ÖTB Wien diesen flotten Mannschaftsbewerb durch. Hierbei geht es darum, vier Geräte mit jeweils aus einem Katalog wählbaren Übungen möglichst schnell, aber auch möglichst gut zu turnen. Teilnehmen können dabei Mannschaften zwischen zwei und vier Turnerinnen und Turnern. Ob die Mannschaft gemischt ist oder nur aus Turnerinnen oder nur Turnern besteht, ist egal. Lediglich beim Alter gibt es eine Grenze von 11 Jahren. Die Geräte hierbei sind Boden, Balken, Barren und Sprung. Diese Geräte sind im Kreis aufgebaut und in der Mitte gibt es die sogenannte Wechselzone bzw. Start und Zielbereich. Jede Mannschaft darf sich dazu eine eigene Musik einlegen und passend dazu auch fürs Turnen geeignete Kostüme anziehen. So hat sich heuer der TV Langenzersdorf als Weihnachtsmann und Rudolph das Rentier verkleidet. Nach dem Einstellen der Geräte und dem Start der gewünschten Musik beginnt dann die Zeit mit dem ersten Schritt aus der Zone zu laufen. Dann wird geturnt, was das Zeug

hält und dazu natürlich angefeuert. Diese riesige Stimmung steigert sich von Mannschaft zu Mannschaft und spornet jeden einzelnen besonders an. Die Zeiten sind sehr eng, sodass dann doch die Wertungen der Kampfrichter den Ausschlag geben über den Sieger. Kurz nach dem Einlaufen der letzten Mannschaft findet auch schon die mit Spannung erwartete Siegerehrung statt und dabei gewann das Team WOPZ (also auch lustige Mannschaftsnamen sind gefragt) aus dem TV Alsergrund vor der starken Mannschaft aus dem Turnverein Ottakring. Für Alle, die dieses Format gerne einmal ausprobieren wollen, sind herzlich eingeladen, kommendes Jahr bei uns im November mitzumachen. ■

DETAILS ZU „4AMGERÄT“ AUF:

<http://www.oetbwien.at>



Ein Ja sei ein Ja und ein Nein ein Nein



Paul Polz
Bundesturnwart

Das alte Jahr hat sich dem Ende zugeneigt und das neue tritt die Tür schon ein. Wild entschlossen und ohne Furcht verspricht man nicht selten gedankenlos, oder schlimmer noch, im Silvesterdusel, seinen Mitmenschen den hohen Schwur, diesmal aber erst recht und wirklich den Neujahrsvorsatz nicht nur vorzubereiten oder darüber zu reden, nein, diesmal macht man ihn, diesmal zieht man es durch! Genauso langsam wie der letzte Satz formuliert wurde, sind die meisten Vorsätze selbst: 30kg abnehmen, 10 kg Muskeln zunehmen, endlich mal Sport machen, ehrlicher werden, weniger lügen, den Garten komplett neu gestalten.... Ihr wisst doch selber alle, wie unrealistisch viele der Vorsätze sind. Vor allem, wenn sie nicht aufs allerstrengste kontrolliert und alleine versucht werden. Ich gebe zu, es gibt Menschen, die schaffen so etwas. Die nehmen sich etwas vor und ziehen das von vorn bis hinten durch. Ohne Wenn und Aber. Sie schwitzen, sie schaffen, sie arbeiten und am Ende stehen sie voller Stolz vor allen anderen und klopfen sich auf die Brust: "Ich habe es geschafft!" Meistens ist die nüchterne Wahrheit diesen Personen aber eher schlecht gesonnen. Die meisten dieser Menschen haben nämlich nur da-

weitergebaut, wo sie oder jemand anderer schon längst begonnen hat. Oder sie hatten brutale Durchhänger und brauchten Hilfe, die sie natürlich nicht zugeben wollen. Ich sage nicht, dass das bei allen ist, sondern wie gesagt: Bei den meisten.

Die anderen hingegen, die nicht so willensstark sind, schauen staunend auf diese Idole und zeigen mit Sternen in den Augen auf die zuerst Genannten. Dabei vergessen sie ganz und gar, selbst an sich zu arbeiten und verkümmern mehr oder weniger zu einem Spiegel des Zeitgeistes. Selbst an sich zu arbeiten heißt dabei nicht, dass Hilfe abgelehnt werden soll. Ganz im Gegenteil wird das Arbeiten an sich selbst vereinfacht durch Hilfe. Das beinhaltet das Wort "helfen" doch, oder nicht? Das Holz wird glatt, wenn es nur oft genug mit Holz geschliffen wird. Und so funktioniert es auch bei uns Menschen: Der Charakter eines Menschen wird an dem des anderen geschliffen. Er wird runder, glatter, weniger eckig, umgänglicher, zutraulicher, erfahrener, klüger, einfacher angenehmer. Wenn er es denn auch zulässt, dass andere Persönlichkeiten einem selbst auf die Sprünge helfen.

Und so sollten wir als ÖTB doch auch agieren. Anderen auf die Sprünge helfen.

*Wer
braucht
meine
Hilfe?*

*Aktiv
mitarbeiten
bedeutet mehr
als nur das reine
Anbieten von
Hilfe.*

Die Hürde für den anderen niederstellen, damit er zum Turnen kommt. Dem Turner helfen zu lernen, wie man anderen Turnen hilft. Ihnen zeigen, dass Hilfe anbieten etwas Gutes ist, aber nicht das Ende des "Schleifvorganges". Aktiv mitarbeiten bedeutet mehr als nur das reine Anbieten von Hilfe. Es bedeutet, dass dem Anbieten von Hilfe ein Vorschlag vorausgeschickt wird, WIE man helfen kann. Ich kann als BTW

den Turnvereinen meine Hilfe anbieten. Aber wenn ich keine Ausbildungen hätte, keine Trainer zur Hand oder Wettkämpfe, wäre das reine Heuchelei. Ich muss als BTW zuerst den Vorschlag von Ausbildungen machen und dann kann ich meine Hilfe dort anbieten! Ich muss zuerst meine Fähigkeiten wissen bzw. kennen, damit ich diese auch entsprechend anbieten kann. Sonst muss ich des Öfteren sagen: "Nein, das kann ich nicht!" Und zeige somit immer mehr, dass ich keine Hilfe anbieten kann und im Grunde genommen dadurch inkompetent wirke. Das ist nicht gerade vertrauenerweckend.

Genauso geht es in die andere Richtung: Wenn ich frage "Wer braucht meine Hilfe?", kann ich genauso mit einer Wand reden. Es kommt VIELLEICHT ein Echo zurück. Wenn ich aber frage: "Lieber Turnwart vom TV Freistadt, wie sieht es mit deinen Vorturnern aus? Brauchst du einen Fortbildungslehrgang direkt bei euch oder wieder einen Allgemeinen Vorturner-Lehrgang, damit du wieder mehr Vorturner im Verein hast?" Dann bekomme ich eine Antwort: Ja oder Nein (Dieses Nein beinhaltet auch das "geschwiegene" Nein). Da gibt es nichts dazwischen. Ich spreche ihn DIREKT an, OB er Hilfe braucht in einem gewissen

Themenbereich. In diesem Fall den Themenbereich des BTW! Ich könnte ihm auch Geld anbieten, aber das wäre außerhalb meines Kompetenzbereiches und somit sinnbefreit, zwecklos und Heuchelei.

Es ist mir wohl bewusst, dass das nicht einfach ist und dass Mitarbeit oder Hilfe anbieten ein gewisses Maß an Selbstkenntnis sowie Selbstbewusstsein erfordert. Doch genau dazu gibt es uns doch! Dass wir der nächsten Generation beibringen, aktiv zu werden und nicht mehr NUR zu konsumieren. Wir als ÖTB sind verantwortlich dafür, dass diejenigen, die nach uns kommen, auch nach uns kommen KÖNNEN. Aber dazu ist es notwendig zu wissen, was WIR brauchen, was WIR können und wo WIR Hilfe benötigen. Wenn WIR das nicht wissen, wie können wir dann die Nächsten genau das lehren, was wir nicht wissen? ■





Kärnten

Villacher Turnverein 1864

EIN NEUER OBMANN, EIN BEKANNTER NAME - UND FUSSSTAPFEN, DIE ZU FÜLLEN SIND.

Mein Name ist Oliver Steiner, bin noch keine 35 Jahre alt und darf nun eine gewichtige Position im Villacher Turnverein bekleiden. Zum Glück habe ich weiterhin einige Routiniers an meiner Seite im Turnrat, der Mitte September bei der Jahreshauptversammlung gewählt wurde. Den Turnverein kenne ich wie meinen Sportrucksack: In- und auswendig – auch wenn ab und zu eine Überraschung darin zu finden ist! Dieser Umstand ist meiner langjährigen Mitgliedschaft zu verdanken. Wobei, die Dauer ist wohl auch durch den ehemaligen Job meiner Mutter bedingt. Doris Steiner, die ehemalige Vorturnerin, kennt man schon länger im ÖTB. Und ja, ich bin der Sohn der (mittlerweile) Pensionistin. Von ihr habe ich auch den Verein lieben gelernt – wenn auch nicht unbedingt wegen des Turnsports – meine große Passion ist Faustball – aber wegen der unterschiedlichsten Mitglieder, die den Verein besuchen, ehrenamtlich mitarbeiten und zu dem machen, was er für mich geworden ist: Eine große Familie. Stolz, was alles von meinen Vorgängern und Kollegen geschafft wurde, darf ich nun die Stelle innerhalb der Obmann-/frauschaft gemeinsam mit Katrin Huber und Rainer Czetina im Turnrat antreten und diese Turnfamilie zumindest während der nächsten Periode in Richtung Zukunft leiten. Wie in jeder Familie gibt es viele Herausforderungen. Man muss auf den Haushalt schauen, man darf nicht das ganze Geld auf einmal ausgeben, die Großen sollten auf die Kleinen schauen und die Starken die Schwächeren unterstützen! Unser Ziel innerhalb der nächsten zwei Jahre ist es, die Familie nach der coronagebeutelten Phase wieder Stück für Stück zusammenzubringen, einen geregelten Turnbetrieb mit einem neuen Trainer, Martin Torker, zu gewährleisten, Lücken, die sich aufgetan haben zu füllen, gemeinsam Vereinsfeste zu veranstalten und Herausforderungen wie die Teuerungen, anfallende Hallensanierungen und weitere Schritte zum Thema Nachhaltigkeit gemeinsam zu meistern.

Wir blicken positiv nach vorne, sind dankbar für das, was in der Vergangenheit auf die Beine gestellt wurde, und freuen uns schon auf unsere Aufgaben!



OÖ



21.1.2023 ÖTB OÖ, TV Steyr: Schauturnen

22.1.2023 ÖTB OÖ, TV Andorf: Kinderball Fasching

10.2.2023 ÖTB OÖ, TV Traun: Turnergschnas im Turnerheim

11.2.2023 ÖTB OÖ, TV Ried: Turnmeisterschaft und Fasching

14.2.2023 ÖTB OÖ, TV Neumarkt: Neumarkter Kinderfasching

2.-4.3.2023 ÖTB OÖ: Ostertrainingstage, Ried

3.6.2023 ÖTB OÖ, TV Andorf: Pram.at.Race

ÖTB ATV Andorf

Liebe Turngeschwister!

Wir, das Team vom PRAM.AT.RACE, möchten alle Turngeschwister sehr herzlich zu unserem zweiten Hindernislauf „PRAM.AT.RACE“ am 3. Juni 2023, einladen. Seit 1. Oktober 2022 ist bereits die vergünstigte Anmeldung zur zweiten Auflage unseres Events möglich. Novum: Am Vormittag findet ein Kinder-Hindernislauf statt. Nähere Infos und Anmeldemöglichkeiten findet ihr hier: 2. PRAM.AT.RACE | Allgemeiner Turnverein Andorf, atv-andorf.com

Beste Grüße und danke für eure Unterstützung!
Martin Doblinger

ÖTB TV Bad Schallerbach 1924

GENERATIONENWECHSEL IM NEUEN TURNRAT

Kristina Höfer lenkt ab November 2022 als Obfrau die Geschicke des Turnvereins und folgt dem langjährigen Obmann Mag. Roland Nickmann. Hinter ihr steht ein starkes Team, das den Verein weiter so aktiv, erfolgreich und lebendig weiterführen möchte.

Wir wünschen ihr und dem restlichen Turnrat alles Gute!



Auf dem Foto: 1. Reihe Puffer Mathias (Wanderwart), Höfer Kristina (Obfrau), Pühringer Charly (Turnwart/ Obfrau Stv.), Mössenböck Christian (Kassier). 2. Reihe: Pichler Thomas (Tennishwart), Großkopf Michael (Zeugwart), Blasch Sabine (Kassier Stv.), Nussdorfer Dominique (Schriftführer), Höfer Michael (Beirat). Nicht auf dem Foto unser Jugendwart Malzer Magdalena und Pressewart Parzer Hans

ÖTB Brunnenthal

ZU GAST IN DER LANDWIRTSCHAFTSSCHULE IN OTTERBACH

Wie jedes Jahr haben wir unsere Freunde aus dem Caritas St. Pius Heim in Peuerbach zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Dieses Mal trafen wir uns in der Landwirtschaftsschule in Otterbach. Herr Direktor Wolfgang Berschl führte uns durch die Schule und erklärte uns die einzelnen Bereiche. Wir wurden verköstigt mit selbstgemachtem Apfelsaft.

Ebenso durften wir den Speisesaal und die Küche benutzen. Ein herzliches Dankeschön an den Herrn Direktor für die unentgeltliche Nutzung der Räumlichkeiten und die ausführliche Führung. Danke auch an die Mütter, die uns mit Mehlspeisen versorgt haben! Danke an die Turner, die sich Zeit genommen haben und unseren Freunden damit eine Freude bereitet haben.



GRATULATION

Wir gratulieren unserem Ehrenobmann Johann Stahr sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag.
Bleib gesund und beweg dich weiterhin so aktiv!
Danke!



TRAUER

Ein letztes Gut Heil unserem Turnbruder und Wirt „Schoß“ Georg Stöckl. Wir werden dich und deine Witze vermissen.

Deine Turner und Freunde!
„Wir wünschen unseren Mitgliedern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023!“
Der Turnrat

ÖTB Enns

GIPFELSIEG FÜR MITGLIEDER DES ÖTB ENNS

Alle Jahre wieder plant Kurt Hofer am Staatsfeiertag eine tolle Wanderung. Die „Hofer Riege“, wie sie liebevoll genannt wird, hat dieses Mal den Gipfel des Rotsteins bestiegen. Die wunderschöne Aussicht auf den Schieferstein, auf das Sengsengebirge und auf die vielen Waldgipfel des Reichraminger Hintergebirges haben uns ganz schnell die Qualen des Aufstiegs vergessen lassen.

Nach dem Eintrag ins Gipfelbuch gings wieder zurück zum Ausgangspunkt nach Großraming. Kurt,

danke für die Organisation. Wir alle freuen uns schon auf die nächste Wanderung.



Die Sieger beim Gipfelkreuz

TURNVEREIN ENNS 1862 ÖTB DARB WIEDER „SCHAUTURNEN IN ENNS“

Am Sonntag trafen sich 160 Turner und Faustballer mit über 25 Vorturnern und Helfer in der Stadthalle in Enns zum traditionellen „Nikoloturnen“. Die kurzweilige Vorführung wurde von ca. 250 Zusehern in der Ennser Stadthalle verfolgt. Unter ihnen auch Prominenz aus Politik, Kultur und den Brüdern der Franziskaner in Enns. Den krönenden Abschluss machte heuer zum ersten Mal ein gemeinsamer Volkstanz aller Aktiven mit anschließendem Nikolobesuch.

Die unter den Kindern verteilten Nikolo-Sackerln waren nachhaltig mit Köstlichkeiten aus der Region gefüllt und unter anderem vom Hause Petermair (RE-MAX-Future und Versicherungsagentur/Finanzdienstleistungen Anita Petermair) gesponsert.



ÖTB TV Gmunden

VEREINAUSFLUG

Der Egelsee, im Naturschutzgebiet gelegen, war das Ziel der Vereinswanderung am Nationalfeiertag. Vorerst über den Edelkastanienwald oberhalb von Unterach am Attersee und dann immer leicht ansteigend wurde der Moorsee erreicht. Beeindruckt von der Herbstfärbung im Spiegelbild des Sees wurde ein

Pifff mit den Seitlpfeifen angestimmt. Der Ausklang mit Stärkung fand im Gasthaus Kienklause statt und vereinte die Gmundner Turngemeinschaft.



ZÄMSITZEN UND MITEINANDER RED'N

Das ist die Klammer, zu der sich zweimal im Jahr Vereinsmitglieder 70+ zu einem Treffen in unserem Turnerheim auf der Wunderburg einfinden. Besonders ältere Turngeschwister sind es, die dem Verein die Treue halten, auch wenn sie nicht mehr aktiv am Turnboden anzutreffen sind. Erfreulich war, dass nach der langen Pause viele Turngeschwister diesen Termin wahrgenommen haben. Mit gemeinsam gesungenen Liedern, Informationen über das Vereinsgeschehen und einer Kaffeejause verging der Nachmittag wie im Flug.

TURNERMUSIAUSFLUG 2022

Wie jedes Jahr Ende Oktober, begibt sich die Turnermusi des Turnverein 1861 Gmunden auf Reisen. Dieses Jahr wurde von unserem geschätzten Rainer Hausherr, der sich jedes Jahr der Planung und Umsetzung dieser Reisen annimmt, die Wachau als Ausflugsziel in Absprache mit allen Musikanten auserwählt. Bereits am 28.10.2022 um Punkt 08:30 startete der Reisebus vom Toskana Parkplatz in Richtung Niederösterreich, um pünktlich um 10:30 die Führung im Stift Melk antreten zu können. Dort wurde die Reisegruppe, die zusätzlich zu den Musikanten auch noch den eigenen Fanclub mitgenommen hat, dann durch die ehrwürdigen Mauern des Melker Stiftes geführt. Sowohl in der beeindruckenden Bibliothek als auch in der Stiftskirche selbst, gaben die stimmerprobten Reisemitglieder 2 Jodler zum Besten, sodass sämtliche anderen Touristen verstummen. Nach einem stärkenden Mittagessen ging die Reise weiter in das nahegelegene Spitz, wo das Quartier bezogen und gemeinsam mit den Hausherren der örtliche Wein in allen Facetten erprobt wurde. Schon hier zeichnete sich ab, dass das Wochenende lustig werden würde.

Am Abend erfolgte dann das erste Aufspielen. Im großen Speiseraum des Stierschneider Wirts, wurde die örtlich eher unbekannte Geigenmusik als angenehme und äußerst unterhaltsame Veranstaltung wahrgenommen. Der Großteil der Reisegruppe saß bis spät in die Nacht zusammen, um ein Lied nach dem anderen zum Besten zu geben.

Nach dem Wachauer Frühstück, das vor allem durch die hervorragende Marillenmarmelade bestach, ging es gemeinsam mit dem Juniorwirt auf eine Wanderung in die hinter der Herberge gelegenen Weinberge. Das Ziel des Weges war zu diesem Zeitpunkt lediglich dem Begleiter bekannt, doch als nach ca. 1-stündiger gemütlicher Geherei eine Hütte zum Vorschein kam, vor der eine großartige Jause aufgetischt stand, war allen Wandernden bewusst, dass man angekommen ist. In der herrlichen Kulisse der Wachauer Weinberge wurden uns Wein und Traubensaft sowie eine wirklich zünftige Jause kredenzt. Untermalt wurde die Idylle durch Jodler der verschiedenen Teilnehmer sowie dazwischen erschallende Seitlpfeifer-Pifffs. Besonders zu erwähnen ist, dass im Rahmen dieser spektakulären Umgebung unser lieber Rainer Hausherr mit einer speziellen Hutmadel ausgezeichnet wurde, die ihm aufgrund seiner unermüdlichen Organisation um die Reisen und die Turnermusi überreicht wurde. Nach der Rückkehr ins Quartier, machten sich alle Teilnehmer bereit, das nächste Aufspielen in Angriff zu nehmen. In Salzkammergut Adjustierung aufgemascherlt, wurde wiederum der Reisebus bestiegen, der uns alle nach Krems zum „Übergabepunkt“ für den Besuch der Schwarzalm brachte. Das letzte Teilstück wurde zu Fuß gemeistert und so trafen alle in der schon gut gefüllten Stube der Schwarzalm ein. Dort wurde wiederum das Können der Turnermusi unter Beweis gestellt, die gemeinsam mit einer ortssässigen Gruppe den Abend verschönerte.

Auch dieser Abend verging äußerst kurzweilig und um Mitternacht war man schon wieder in der Unterkunft. Am darauffolgenden Sonntag musste schon wieder die Heimreise angetreten werden. Diese führte entlang der Donau zum Schloß Artstetten, wo alle Teilnehmer bei einer sehr interessanten Führung über das Schicksal der Habsburger und des Thronfolgers erfuhren. Die letzten gemeinsamen Kilometer wurde bereits über das vergangene Wochenende gelobt und jeder Teilnehmer sicherte zu, bei der nächsten Reise wieder dabei zu sein.

Herzlichen Dank an Rainer Hausherr, der es sich jedes Jahr zu seiner Aufgabe macht, ein unvergessliches Abenteuer für alle zu gestalten.



BEINDRUCKENDE BREITENARBEIT BEIM JULTURNEN

Am ersten Adventsonntag wurde in der Traundorf Turnhalle, nach zwei Jahren Unterbrechung, wieder ein Julturnen durchgeführt. Unter der Anleitung der Vorturnerschaft wurde den zahlreich erschienenen Zuschauern, darunter auch Bürgermeister Mag. Stefan



Krapf, deutlich die Bewegungsvielfalt vorgeführt. Dabei wurde beachtliches Niveau am Turnboden gezeigt. In abwechslungsreicher Folge zeigten die Abteilungen, angefangen von Eltern/Kind, Kleinkinder, Knaben, Mädchen (mit einer anmutigen Band- und Ballgymnastik) das Erlernte. Besonders intensiv wurde auf der Airtrack-Bahn und dem BIGAIRBAG geturnt. So mancher Doppelsalto begeisterte das Publikum! Sehr anmutig waren die Übungen von drei Turnerinnen am Vertikaltuch, welches überhaupt zum ersten Mal gezeigt wurde! Gratulation! Zum feierlichen Teil begrüßte ein gutgelaunter Knecht Ruprecht die Kinder und verteilte ein kleines Geschenk. Eine von der Turnerjugend zusammengesetzte Musikgruppe untermauerte den feierlichen Teil.

Allg. ÖTB TV Leonding



TURNEN

Am 22.10.2022 fanden die offenen Turn10-Bundesmeisterschaften in Schwaz statt. Sechs unserer Turner haben sich dafür im Vorfeld qualifiziert. Aufgrund einer Verletzung konnten leider nur fünf Aktive teilnehmen. Voll motiviert und gut vorbereitet reisten sie zusammen mit drei Vorturnerinnen am Freitagabend an, um am Samstag in die Wettkämpfe einzusteigen.

Unsere zwei Jüngsten - Victoria Raninger und Hannes Hametner - starteten im 1. Durchlauf in den Wettkampf. Im 3. Durchlauf war es dann für Julia Unter, Judith Dolzer und Katharina Reichl so weit. Nach der Siegerehrung gab es noch eine kleine interne Feier, bevor man sich wieder auf den Heimweg machte. Wir gratulieren nochmals allen Aktiven zu den erbrachten Leistungen und danken auch dem Betreuerstab auf das Herzlichste!

FUSSBALL

Seit vielen Jahren ist auch unsere Hobbyfußballmannschaft ein fixer Bestandteil unseres Sportangebotes und ganzjährig im Einsatz. Jeden Mittwoch wird im Sommer auf unserer Sportanlage in Rufling und im Winter in der Rundhalle gekickt. Zur theoretischen Schulung gehört es natürlich auch, internationale Spiele im Turnerheim anzusehen, zu analysieren und

zu bewerten – natürlich in Kombination mit einer ausreichenden Stärkung – auf die nächsten Jahre!

AUS DEM VEREINSLEBEN

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder die Einwinterung der Tennisanlage vorgenommen. Anfang November begann der Arbeitsdienst, wobei die Tennisplätze, die Faustballfelder sowie die Beachvolleyballanlage winterfest gemacht wurden. Herzlichen Dank nochmals an alle Helfer!

Am Wochenende vor Weihnachten fanden sich eine ganze Reihe Turngeschwister im Turnerheim ein. Am späteren Nachmittag begann die schon traditionelle Julfeier. Im Rahmen dieses feierlichen Zusammenseins wurden auch die ehrenamtlichen Vorturner und Abteilungsleiter geehrt. Bei Gedichten, Sang, Speis und Trank verbrachten alle Turngeschwister einen sehr besinnlichen Abend kurz vor dem Weihnachtsfest.

ÖTB Neumarkter Turnverein 1904

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG, 16. SEPTEMBER 2022

Am 16. September fand die Jahreshauptversammlung des Neumarkter Turnvereins statt. Der Turnrat legte Rechenschaft für die letzten beiden, von Lockdowns geprägten Jahre, ab. Viele Mitglieder konnten von der Hauptversammlung geehrt werden. Die Ehrenurkunde des Neumarkter Turnvereins erhielten der langjährige Turnwart und Vereinsgrafiker Florian Ernst sowie der Spielmannszug-Leiter-Stv. und seit Jahrzehnten besonders fleißige Handwerker im Turnerheim, Kurt Wimmer. Der neue Turnrat unter Obmann Gernot Lehner wurde einstimmig gewählt und freut sich auf zwei sportliche und gesellige Jahre im Neumarkter Turnverein.



SPIELMANNZUG AUF KONZERTREISE IN FRANKREICH

Anlässlich der Hochzeit einer ehemaligen Flötistin des Spielmannszuges mit ihrem Elsässer Bräutigam machte sich der Spielmannszug auf eine mehrtägige Konzertreise ins Elsass. Wir besuchten Straßburg samt beeindruckendem EU-Parlament und natürlich die Elsässische Weinstraße. In Dambach-la-Ville veranstalteten wir einen gemeinsamen Konzertabend mit der örtlichen Blasmusikkapelle. Bei der Hochzeitsfeier hatte der Spielmannszug seinen Einsatz bei der kirchlichen Trauung. Es waren einmalige Tage mit perfekten Gastgebern unter dem Motto: Weinberge und Wein – Musizieren und Feiern!



ÖTB TV Ried

NEUER OBMANN

An dieser Stelle wurde mir Platz eingeräumt, mich als neuen Obmann des Turnverein Ried 1848 - ÖTB vorstellen zu dürfen! Mein Name ist Max Wiesner-Zechmeister und ich bin seit frühester Jugend Mitglied im Turnverein Ried 1848. Ich hatte das Privileg, in einem Verein aufzuwachsen, wo für Kinder und Jugendliche so wichtige Turnstunden auf höchstem Niveau geboten wurden und nach wie vor werden, mit einer Vereinsinfrastruktur, die in dieser Form österreichweit einzigartig ist und bei dem seine nunmehr 175-jährige Geschichte bei jedem Atemzug spürbar ist.

Nach meinem Schulabschluss am Gymnasium Ried studierte ich in Innsbruck Medizin und kehrte anschließend wieder in meine Innviertelheimat zurück. Seither bin ich in Ried im Innkreis als Arzt tätig. Im Laufe der letzten Jahre begann ich mich wieder zunehmend in unserem Verein zu engagieren. Die hinter uns liegenden Jahre waren für meinen Vorgänger, Armin Grünbart und seine Mannschaft eine immense Herausforderung. Unsere Jahnturnhalle wurde generalsaniert, Coronamaßnahmen trafen uns mit voller Wucht (wie vermutlich fast jeden Sportverein), eine große Stütze in unserem Verein und Turnrat, Karl Eybl, musste viel zu früh von uns gehen, das Amt des Turnlehrers war schwer zu besetzen und der demografische Wandel bzw. gewisse gesellschaftliche Entwicklungen sind auch bei uns mehr als spürbar.

Es sind große Fußstapfen, in die ich trete, denn alle zuvor genannten Herausforderungen wurden mit Ausdauer und Tatendrang hervorragend gemeistert. Die Jahnturnhalle strahlt (beinahe) komplett saniert, wir konnten einen fachlich sensationellen Turnlehrer engagieren, die Mitgliederzahlen steigen wieder deutlich.

Einem Turnverein dieser Größe als Obmann vorzustehen ist keine Kleinigkeit. Ohne eine motivierte Mannschaft im Hintergrund wäre dieses Vorhaben von vornherein zum Scheitern verurteilt. Ein entsprechender Turnrat hat sich formiert, mit neuen Gesichtern, aber auch mit altbekannten.

Ich bin sehr froh und stolz, in solch einem Kreis die Zukunft unseres Vereins gestalten zu können. Ist es doch ein Verein, der bald auf 175 Jahre Vereinsgeschichte mit vielen Höhen aber auch Tiefen zurückblicken kann. Ebenso auf eine Geschichte als Mitglied des Österreichischen Turnerbundes. Und an dieser Stelle gilt es anzusetzen!

Allein die letzten beiden Jahre haben uns beängsti-

gend vor Augen geführt, wie schnell Ideale, die unsere Vorfahren im Zuge der bürgerlichen Revolution blutig erkämpft haben, wieder über Bord geworfen werden, wenn die Zeiten nur ein wenig stürmischer werden. Ich sehe unseren ÖTB im Allgemeinen und meinen Turnverein im Speziellen den Idealen der 1848 und später errungenen Freiheits- und Demokratiebewegung bis zum heutigen Tag verpflichtet. Es liegt an unserer Generation für Werte wie Freiheit, die Gleichheit vor dem Gesetz, Aufrichtigkeit und Rechtsstaatlichkeit einzutreten und diese an unsere heranwachsende Jugend weiterzugeben.

In diesen wirren Zeiten haben wir aufgrund gewachsener Strukturen die Möglichkeit, in unserem kleinen Einflussbereich die Zukunft unserer Gesellschaft mitzubauen. Nutzen wir diese Gelegenheit! Gut Heil! Max Wiesner-Zechmeister!

**EINSTIMMIG GEWÄHLT – TURNVEREIN RIED 1848 HAT EINEN NEUEN TURNRAT**

Am 20. Oktober 2022 lud der Rieder Turnverein seine Mitglieder zur Hauptversammlung in die Jahnturnhalle. Das höchste Gremium des Vereins, zu dem alle Vereinsmitglieder geladen sind, wird alle zwei Jahre einberufen. Die Amtsträger berichten unter anderem über die wichtigsten Ereignisse der letzten Amtsperiode, den Turnbetrieb, über die Finanzen des Vereins und es gibt auch Ehrungen für langjährige Mitglieder. Im Zuge der alle zwei Jahre stattfindenden Versammlung wird auch ein neuer Turnrat gewählt. Eröffnet wurde die Jahreshauptversammlung von Obmann Dr. Armin Grünbart, der sich in den letzten Jahren in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich engagierte und das Amt des Obmanns seit 2014 innehatte. In seinem Bericht rekapitulierte Grünbart die beiden vergangenen, schwierigen Jahre 2020/2021. Die Coronakrise sowie die gleichzeitige Grundsanierung der Jahnturnhalle stellte den Verein vor immense Herausforderungen, die durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer und durch das große persönliche Engagement einiger Amtsträger sehr gut gemeistert werden konnten.

In der neuen Amtsperiode steht dem Verein ein neuer Obmann vor. Grünbart, welcher sich sehr für einen Generationenwechsel einsetzte, übergab das Amt des Obmanns an Dr. Maximilian Wiesner-Zechmeister (d. J.). Er wurde, gemeinsam mit den restlichen neuen Turnratsmitgliedern, einstimmig von den Anwesenden gewählt. Dr. Wiesner-Zechmeister, welcher den Verein selbst von Kindheit an sehr gut kennt, freut sich auf die kommende Amtsperiode. „Ich bin in der glücklichen Lage, einen mit großer Achtsamkeit geführten Verein vorzufinden und danke den ehrenamtlichen Amtswaltern der letzten Jahre!“, so der neue Obmann Wiesner-Zechmeister in seinen Antrittsworten.

Traditionell werden bei den Jahreshauptversammlungen einige Mitglieder für die oft jahrzehntelange Vereinzugehörigkeit geehrt. Darüber hinaus werden bestimmte Mitglieder, die sich in besonderem Ausmaß für den Verein eingesetzt haben, ausgezeichnet.

So wurde Dr. Armin Grünbart zum Ehrenobmann ernannt, seinem langjährigen Säckelwart Mag. Andreas Sturm wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Frischer Wind und viel Erfahrung – so könnte der neue Turnrat betitelt werden. 22 Personen bekleiden die verschiedensten Ämter, die zur Führung eines so großen Vereins notwendig sind. Vom Obmann über Säckel- oder Jugendwart bis hin zum Hallenwart – alle neuen Turnratsmitglieder verbindet ein großes Zugehörigkeitsgefühl zu **IHRER** Turnverein. Erfreulicherweise übernehmen auch jüngere Mitglieder bereits Verantwortung und betätigen sich ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen.



Turnverein Steyr 1861

HÖHENFLÜGE

Nach dem 3. Platz am 8.10.2022 beim „Friendship Cup“ in Jablonec/CZ ging es für unsere Springertruppe international weiter zum „Loule Cup“ am 29.10.2022 in Portugal. Dort erreichten Finn Markovski einen 3. Platz, Amelie Wansch einen 4. Platz und in der Mannschaftswertung ersprangen sich die Steyrer gar die Bronzemedaille. Das war noch nicht genug! Am 26.11.2022 war es Finn vergönnt, bei den Weltmeisterschaften in Sofia/Bulg anzutreten. Hier erreichte er den 12. Platz.

Zwischendurch veranstaltete der Verein auch die offenen Stadtmeisterschaften. Bei zugegeben geschwächter Teilnahme räumten die Steyrer alles ab, was nur zu gewinnen war:

1. Finn Markovski, 2. Paul Döberl, 3. Jakob Schnaußelt; weiblich: 1. Amelie Wansch, 2. Jessica Schmid, 3. Annika Markovski; Synchron: 1. Finn + M. Sturm (Sbg), 1. Amelie + M. Bäuerl (W).

Das Bild zeigt unsere Springertruppe mit Stadtrat Baumgartner und Gemeinderätin Hieß.

**WAS SONST NOCH GESCHEHEN IST**

Der Verein entsandte auch zu den ÖFT-Bundesmeisterschaften in Schwaz eine starke Mannschaft. 7 Turnerinnen bewegten sich sicher im guten Mittelfeld – ein Spitzenplatz war ihnen leider verwehrt. Dafür durfte sich Peter Huebmer über einen 3. Platz freuen. Am 15.11.2022 wurde Tschw. Ulli Spatt von der Stadt Steyr mit dem goldenen Ehrenzeichen, für ihre Funktionärstätigkeit, ausgezeichnet. Keine Würdigung kann es geben. Ulli ist seit 8 Jahren Säckelwartin und Standesführerin, turnt bei den Knaben vor, hilft beim Trampolin aus und spielt selber bei Volleyball. Sie ist eine gute Ansprechpartnerin und Beraterin bei verzwickten Problemen und greift einfach zu, ohne lange zu reden. Aktiv sind auch unsere Volleyballer in allen Altersklassen. Zuletzt hat die Mixed-Mannschaft gegen Sattledt und Linz je einen 3:0 Erfolg zu Hause gefeiert.



ÖTB TV Traun

KUNSTTURNEN

Am 15. Oktober 2022 war der OÖ-Fachverband zu Gast in Traun. In der generalsanierten Halle des Trauner Sportzentrums zeigte die Turner Jugend zur OÖ-Landesmeisterschaft im Kunstturnen sehenswerte Leistungen.

TRAUER

Am 11. November 2022 haben wir unseren Turnbruder August Höfer zu Grabe getragen. August Höfer war ein treuer Seniorenturner. Er war 55 Jahre Mitglied unseres Vereines, er zeichnete 15 Jahre als Kassenprüfer. Fast 40 Jahre organisierte er das traditionelle, jährliche Bergsteigen der Seniorenturner in Südtirol. Für den Turnverein war er zwei Jahrzehnte aktiver Wanderwart. 2010 wurde er mit dem neugeschaffenen Ehrenbrief des Trauner Turnvereins gewürdigt. Mit August verlieren wir einen Freund, zu dem wir aufschauten, wenn er uns beim gemütlichen Beieinandersitzen im Turnerheim nach der Turnstunde sein breites Wissen über Geschichte erklärte. Für August dürfen wir Weiterleben mit einer reichen Fracht an Erinnerungen.





NÖ

- 25.2.2023** Bewegungstag St. Pölten
- xx.3.2023** Schi- und Snowboardmeisterschaft
- 25.3.2023** Bezirksmeisterschaften Turn10 - WEST St. Pölten
- 11.3.2023** Bezirksmeisterschaften Turn10 - OST Leobersdorf
- 25.3.2023** Bezirksmeisterschaften Turn10 - NORD Neusiedl/Zaya
- 26.3.2023** Schauturnen, 160 Jahre Wr. Neustadt
- xx.3.2023** Gerzielmeisterschaft ÖTB TG NÖ Pfaffstätten/Einöde
- 15.4.2023** Bärlauchlauf Orth/Donau
- 22.4.2023** Turngau Meisterschaften Ternitz
- 01.5.2023** Frühjahrswandertag Laa/Thaya
- 01.5.2023** Frühjahrswanderung Neusiedl/Zaya
- xx.5.2023** Bezirkjugendtreffen West Krems
- 11.6.2023** Bergturnfest Jauerling Spitz
- 18.6.2023** Bundesmeisterschaften
- 21.6.2023** Sonnwendfeier Gumpoldskirchen
- 21.6.2023** Sonnwendfeier Laa/Thaya
- 23.6.2023** Sonnwendfeier Neusiedl/Zaya
- 30.6.2023** Sommerfest am Turnplatz Mödling
- 01.7.-14.7.2023** Jugendlager NÖ/Wien Turnersee
- 22.7.-30.7.2023** Kinderlager NÖ Zeltplatz Turnersee
- 27.8.2023** Jahnwanderung Zieltag
- 10.9.2023** Bergturnfest Kohlreith Neulengbach
- xx.9.2023** Kellerberglauf Großkrut
- xx.9.2023** Waldlauf Mannersdorf
- 24.9.2023** LA - Vergleichswettkampf Neusiedl/Zaya
- 25.9.2023** Herbst Gerzielwettkampf Pfaffstätten/Einöde
- 14.10.2023** Badener Volkstanzfest Baden
- 14.10.2023** 42. Turntag des ÖTB TG NÖ Baden
- 23.10.2023** Herbstwandertag Neusiedl/Zaya
- 26.10.2023** Herbstwandertag Laa/Thaya
- 26.11.2023** Mannschaftswettkampf St. Pölten

- 17.11.2023** Jahreshauptversammlung Neusiedl/Zaya
- 16.12.2023** Julfeier Mödling
- 17.12.2023** Julfeier mit Schauturnen Neusiedl/Zaya

ÖTB TV Neusiedl / Zaya 1971

HERBSTWANDERTAG

Der Herbstwandertag des ÖTB Turnverein Neusiedl/Zaya fand am 23. Oktober statt. Die Wanderstrecke mit dem Ziel „March-Donau-Mündung“ wurde wie immer vorher getestet und sie versprach ein unvergessliches Erlebnis. 27 Personen trafen sich beim Schloss Hof, unserer Ausgangspunkt.

Vorbei am Tierpark und mit einem herrlichen Blick von der Seite des Barockgartens auf das Schloss gehen wir in Richtung Friedensbrücke, die uns über die March und die Marchauen in die Slowakei bringt. Entlang dem Grenzfluss wandern wir bis nach Devin, wo die March in die Donau mündet. Am Fuße des spektakulären Felsens, auf dem die mittelalterliche Thebener Burg thront, sind wir zum Mittagessen eingekehrt.

Nun war Zeit die Buraganlage zu besichtigen. Von der Aussichtsplattform der Oberen Burg genießt man das prachtvolle Panorama auf die niedrig gelegenen Burgruinen, die Naturszenerie, den Zusammenfluss von March und Donau, sowie in unsere Heimat Österreich.

Bei herbstlich schönem Wetter wanderten wir wieder zurück nach Schloss Hof. Mit vielen Eindrücken und ca. 18 km in den Beinen kehrten wir zum Ausklang beim Heurigen Minkowitsch in Mannersdorf ein.



Die Wandergruppe beim „Eisernen Vorhang“ bzw. Zusammenfluss von March und Donau

ÖTB TV Amstetten



AMSTETTNER TURNER TRUMPFEN GROSS AUF

Drei Turnerinnen und ein Turner des ÖTB-Turnverein Amstetten nahmen am 23. Oktober 2022 in Schwaz/Tirol an den 12. Österreichischen Turn10-Bundesmeisterschaften teil und erzielten tolle Ergebnisse. Tanja Schlanhof (2. Platz, Vizestaatsmeisterin AK19+), Pia Schlanhof (1. Platz, Staatsmeisterin AK22+), Lisa

Brunner (3. Platz AK30+), Franz Kastner (1. Platz, Staatsmeister AK80+) Bei ihrer Rückkehr wurden sie am Bahnhof Amstetten herzlich empfangen.



Salzburg

TV Aigen

TEILNAHME AM SALZBURGER LANDESTURNTAG, 5. NOVEMBER 2022

Wir geben mit Freude bekannt, dass an dieser Veranstaltung mit dem Turn10-Bewerb drei Turner des Aigner Turnvereins teilgenommen und mit tollen Leistungen überzeugt haben. Sarah Göbelhaider erreichte mit 61,75 Punkten das Abzeichen in Silber, Leander Hofer-Espinosa erlangte mit 57,75 Punkten ebenfalls das Abzeichen in Silber und Gregor Enzenberger errang mit 81 Punkten das Abzeichen in Gold.

STV - Salzburger TV

BUNDESMEISTERSCHAFTEN 2022 IN SCHWAZ

Am Freitag, den 21.10.2022 fuhren wir mit unserem orangen VW-Bus zu siebt nach Schwaz. Wir übernachteten im Plankenhof, der nur 10 Minuten von der Turnhalle entfernt war. Emil sorgte dafür, dass unser Trainer Jürgen nicht verschläft und weckte diesen um 6 Uhr morgens durchs Zimmer telefon. Nach einem ausgiebigen Schlaf begannen Viktoria und Emil in der 1. Rotation am Samstag den Wettkampf. Dieser verlief für unsere zwei Jüngsten sehr gut. Emil belegte den 3. Platz und Viktoria in der Altersgruppe 11-12 Basisstufe mit 53 Teilnehmern den hervorragenden 5. Platz. Anschließend folgten Hanna, Thorina und Amelie im nächsten Umlauf. Die Mädels erreichten ebenso super Platzierungen. Um diese tollen Ergebnisse zu feiern, gingen wir zum Goldenen Löwen essen. Am nächsten Morgen starteten weitere acht Wettkämpfer des Salzburger Turnvereins. Der älteste Turner Karl startete mit 72 Jahren in den Wettkampf. Um das schöne Wochenende abzuschließen, gingen wir noch mal gut essen. Im Großen und Ganzen fiel der Wettkampf sehr positiv aus.



Steiermark

ÖTB TV Judenburg

3 X EDELMETALL FÜR DIE TURNER DES ÖTB TURNVEREIN JUDENBURG

Bei den österreichischen Meisterschaften Turn10 konnten Alma Sailer (Ak 9-10) und Stephan Sueng (Ak 17-18) in einem über 500 Teilnehmer starken Starterfeld die Goldmedaille erturnen. Mit Rang 2 von Kerstin Kogler (Ak 30-39) sowie

zahlreichen Top-Ten-Platzierungen wurde das erfolgreiche Abschneiden der Judenburger Turn-Teams komplettiert.



Tirol

ÖTB TV Telfs

O'ZAPFT IS – OKTOBERFEST

Der Turnverein Telfs lud am 17.9.2022 seine Mitglieder zum Oktoberfest in Rico's Bar im Sportzentrum ein. Im traditionellen Wiesn-Dresscode „gschneitzt und kammpelt“ erschienen die Gäste des Turnverein Telfs und wurden von Rico mit klassischen Speisen und einem frisch gezapften Oktoberfestbier verwöhnt. Für super Stimmung und gute Laune sorgte das Duo M2 – Alex und Daniel, die mit volkstümlicher Musik, Schlager und Partyhits die Stimmung bis spät in die Nacht zum Kochen brachten.

Davor wurden aber unsere Helden des Turnverein Telfs vom ASVÖ Tirol ausgezeichnet. Unter dem Motto „unsere Vereinshelden“ – eine Aktion vom ASVÖ Tirol – werden „stille Helden“ in den Vordergrund gerückt. Bezirksstellenleiter Mag. Georg Hubmann vom ASVÖ Tirol ehrte unsere stillen Helden, Gerhard Zauner und Annemarie Dalvai, die mit ihrer freiwilligen und engagierten Arbeit den Verein stets unterstützt. Der Turnverein Telfs möchte für ihr Engagement durch diese Aktion einfach DANKE sagen.



ABENTEUERTURNEN FÜR KINDER

Auch heuer veranstaltete der Turnverein Telfs in den Herbstferien wieder ein Abenteuerturnen für Kinder von 4 - 8 Jahren. Mit viel Liebe errichteten die VorturnerInnen des Turnverein Telfs im Turnsaal der Anton Auerschule kreativ wechselnde Themenlandschaften, die spielerisch von den Kindern gemeistert werden mussten.

Hier werden besonders Koordination, Selbstvertrauen und Motorik der Kinder gefördert und nebenbei kommt der Spaß auch nicht zu kurz. Äpfel pflücken, Sprung ins Laub, Fluss überqueren oder Blätter sammeln waren nur einige Stationen, die von den ca. 50 teilnehmenden Kindern mit viel Eifer bewältigt wurden.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Turnverein Telfs diese Veranstaltung in den nächsten Ferien wiederholen.

Nähere Informationen dazu auf <https://www.turnverein-telfs.at>



FREUNDSCHAFTSWETTKAMPF

Am Samstag, dem 26.11.2022 fand in der 3-fach Turnhalle im Sportzentrum Telfs der Freundschaftswettkampf zwischen den Turnvereinen Imst und Telfs statt.

Vor den strengen Augen der Kampfrichter turnten 115 Mädchen in verschiedenen Altersklassen von 7-15 Jahren in den Bewerben Reck, Boden, Sprung, Balken und am Minitrampolin. Dabei standen nicht das Ergebnis im Vordergrund, sondern die Freude am Turnen.

Für den noch jungen Turnverein Imst war es der 1. Wettkampf und so konnten die Imster Turnerinnen die verschiedenen Bewerbe unter Wettkampfbedingungen kennenlernen.

Als Rahmenprogramm zeigten zwei Tanzgruppen des Turnverein Telfs ihre Dance Moves.

Bei der anschließenden Siegerehrung teilten sich die Routiniers der Turnvereine Telfs und Imst die vorderen Plätze.

Der Turnverein Telfs erntete für die Organisation und Durchführung des Freundschaftswettkampfes von allen Seiten viel Lob. Die lange Planung, professionelle Umsetzung und tatkräftige Unterstützung ehrenamtlicher Helfer machte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.



KAPELLENWANDERUNG

Am Samstag, 3.12.2022 lud der Turnverein Telfs seine Mitglieder zu einer weihnachtlichen Kapellenwanderung zur Mariahilfkapelle am Birkenberg.

Bei angenehmen winterlichen Temperaturen trafen sich ca. 30 Teilnehmer bei der Auferstehungskirche Telfs und machten sich auf den Weg zur Kapellenwanderung nach Birkenberg.

Mit besinnlichen Texten, Weihnachtsliedern, Bläsergruppe, Keksen und Glühwein brachten sich die Teilnehmer in vorweihnachtliche Stimmung.

Ein großes Dankeschön an Obfrau Silvia Eiter für die perfekte Organisation und an die Bläserabordnung der Musikkapelle Telfs.



ÖTB TV Kitzbühel

TURNTAG DES ÖTB TIROL

Zum 69. Gauturntag Tirol konnte Obmann Dr. Herbert Maurer Teilnehmer aus den Vereinen Landeck, Telfs, ATV-Innsbruck, St. Johann und Kitzbühel begrüßen. Besonders begrüßte er den BO-Stellvertreter Fritz Aichhorn, der den ÖTB bei diesem Turntag vertrat.

Eine umfangreiche Tagesordnung gab es abzuarbeiten, die Herbert mit einer interessanter Power Point Schau bereicherte. BO-Stellvertreter Fritz Aichhorn berichtete über die Arbeit im ÖTB, aber auch über Zukunftsvisionen und Aufgabenstellungen, die auch für die einzelnen Vereine wichtig und wertvoll sind. Seine sachkundigen und mit deutlichem Engagement vorgebrachten Informationen sind bei den aufmerksamen Turngeschwistern auf großes Interesse gestoßen. Die Säckelprüfer bestätigten die ordnungsgemäße und sorgfältige Kassaführung des Säckelwartes. Er wurde ebenso wie der Gauturnrat entlastet. Mit der gemeinsam gesungenen Landeshymne endete die Tagung in bester Stimmung.



50.JAHRE SCHAUTURNEN BEIM TURNVEREIN KITZBÜHEL

Eigentlich hätte dieses Schauturnen schon im Jahre 2020 stattfinden müssen, aber aus bekannten Gründen war es 2020 und auch 2021 nicht möglich. Im Jahre 1971 hatte Werner Nessizius, nach Beginn seiner Tätigkeit in Kitzbühel, das Schauturnen „erfunden“. Seitdem wurde es regelmäßig jedes Jahr abgehalten. Bis auf die bekannten kritischen Jahre. Endlich war ein Schauturnen wieder möglich. Alle Gruppen des TV Kitzbühel haben sich intensiv darauf vorbereitet und konnten vor 700 Zuschauern im Sportpark ihr Können zeigen. Nicht nur Gauobmann Dr. Herbert Maurer sowie Bürgermeister Dr. Winkler, beide Vizebürgermeister und viele Gemeinderäte waren von den Vorführungen begeistert. Auch der Applaus der vielen Zuschauer war eine akustische Bestätigung für die Vorführenden. Von Mutter-Vater-Kind bis zu den Senioren war alles

vertreten. Natürlich boten die „Flying Kitz“ mit ihren tollen Sprüngen den Höhepunkt der Veranstaltung. Obfrau Nora Nessizius nahm Dank und Anerkennung von Bürgermeister und Vizebürgermeister im Namen aller Aktiven gerne entgegen.



SPORTLEREHRUNG IN KITZBÜHEL

Seit vielen Jahren werden von der Stadtgemeinde Kitzbühel Sportler aus den verschiedensten Sparten besonders geehrt. Wer bei Landes- und Bundesmeisterschaften die Ränge 1 - 3 erreicht hat, ist dabei. So auch unsere Turner, die diese begehrte Auszeichnung heuer erhalten haben



Im Bild von links: Sportreferent Philipp Radacher, Werner Nessizius, Quirin, Yudan, Sarah Krimbacher, Emma Obermoser, Obfrau Nora Nessizius und Bürgermeister Dr. Winkler. Nicht im Bild Victor Ehrlich. Herzliche Gratulation allen Geehrten.



Wien

- 18.02.2023 Tanz in den Fasching
- 18.-19.02.2023 Schiwochenende
- 25.02.2023 Redewettbewerb
- 26.02.2023 Prellballmeisterschaft
- 12.03.2022 Alpin/Snowboard-Rennen, Parallelbewerb
- 17.03.2022 ÖTB-Wien Turnratssitzung
- 19.03.2022 Basketball-Turnier

26.03.2022 Turn10® Meisterschaft

01.04.2023 Volleyball-Turnier

23.04.2023 Wien Marathon

29.-30.04.2023 „Vereins Generationenwettkampf“

30.04.2022 ÖTB-Wien Jugend-Volkstanzfest`

ÖTB TV Wien

ÖTB WIEN SCHWIMMWETTKAMPF

Es ist ruhig, wenn man in die Halle kommt, bis sich die Ersten überwinden und doch mal die Zehen ins kühle Nass strecken. Dann ist es vorbei mit der Ruhe und die Turmspringer platschen nacheinander ins Wasser, um sich auf den 4-Kampf oder die Generationenstaffel vorzubereiten. Die Halle füllte sich mit Jubelrufen, bei den geglückten Sprüngen und auch mit Schmerzenslauten, wenn der Sprung doch nicht so ausgeführt wurde wie gewollt. Auf der anderen Bahn tauchen die Köpfe unter Wasser und testen ihre Lungenkapazität bei 15m oder 25m durchtauchen. Die Taucher wurden lautstark angefeuert, auch wenn es nicht bis zu ihnen durchgedrungen ist. Bei der relativ geringen Starterzahl war Tauchen und Springen recht schnell abgeschlossen und es konnte die Generationenstaffel losschwimmen. Die Einzeldisziplinen waren mit 22 Läufen und den flotten Schwimmenden auch schnell durchgeschwommen. Manche davon quälten sich über 100m Lagen, Brust oder Kraul, 50m Brust bzw. Kraul war auch ganz beliebt, die meisten sprangen dann aber doch für 25m Brust und/oder Kraul ins Wasser. Am Ende konnten dann noch einige Staffeln zusammengestellt werden und das Becken schlug ordentliche Wellen. Nachdem alle die jährliche Waschung hinter sich gebracht hatten und wieder trockengelegt bei der Siegerehrung auftauchten, konnten nochmal alle Leistungen hörbar bejubelt werden. Der Turnverein Langenzersdorf konnte sich den Wanderschwimmreifen wieder um die Hüfte legen, vielleicht schafft es nächstes Jahr mal ein anderer Verein sich den Rettungsring zu schnappen. Wäre schön, wenn das Becken nächstes Jahr noch besser gefüllt wird.



**ÖTB WIEN
MANNSCHAFTSWOCHENENDE**

Am 12. und 13. November 2022 fanden im Turnsaal des Ersten Wiener Turnverein gleich drei Mannschaftsbewerbe im Turnen statt. Begonnen haben die Bewerbe am Samstag um 10:00 Uhr mit den Mannschaftswettkämpfen der Turner- und der Mixmannschaften.

Pünktlich um 10:00 Uhr konnte der 1. Obmann-Stellvertreter des ÖTB Wien und Ausrichter der Turner- und Mixmannschaftsbewerbe, Thomas Purker, die Veranstaltung eröffnen. Erfreulich dabei war, dass der Mixbewerbe immer besser von den Vereinen ange-



nommen wird. So konnten auch jene Vereine Mannschaften stellen, die sich mit Burschen alleine nicht machen hätten lassen. Leider waren nicht genügend Kampfrichter vorhanden, sodass der Ablauf im ersten Durchgang etwas abgespeckt erfolgen musste. Es konnten daher nur drei Geräte gleichzeitig geturnt werden und danach wechselten die KARI zu den anderen drei Geräten. Trotzdem zeigten die Turner gute Leistungen und es entwickelte sich ein spannender Wettkampf. In allen Wettkampfkategorien traten gesamt 13 Mannschaften an und als großem Sieger in der Gesamtwertung, konnte neuerlich dem MTV Hernals bei der pünktlich ausgerichteten Siegerehrung gratuliert werden. An dieser Stelle ein herzliches Danke sowohl an die Disziplin der Teilnehmer, aber und ganz besonders an die Kampfrichter für ihre Unterstützung. Nichtsdestotrotz hoffe ich, im kommenden Jahr noch mehr Mannschaften zu diesem schönen Wettkampf begrüßen zu können.

Redaktion „Unser Turnen“

IN EIGENER SACHE!

Durch einen Fehler bei der Datenübernahme in der Druckerei ist es zu falschen Adressierungen der letzten Ausgabe gekommen. Da einige BTZ's nicht zugestellt wurden, hat die Druckerei auf ihre Kosten eine neue Auflage gedruckt und versandt.

ERRATUM – SO IST ES RICHTIG!

Bei der Sommerausgabe August September 2022 (S.12–13) ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. **Flora Watschinger** ist die Verfasserin des großartigen Mädchenlager Berichtes. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen



Der **Volkstanzkreis Schönbrunn** lädt ein zum
Tanz im Fasching 2023

am Faschingsamstag, 18.2.2023

Pfarre Akkonplatz

Adresse: Oeverseestraße 2C, 1150 Wien

Einlass 17:30 Beginn 18:00 Ende 22:30

Es spielt die **Spielmusik Schöbitz**

Info & Tischreservierung: ☎ 0676 605 7705

e-mail: gerhard.zwinz@gmail.com

Ermäßigungen für Jugend und Studenten

www.volksanzkreis-schoenbrunn.at

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe 04/05	15. März
Ausgabe 06/07	15. Mai
Ausgabe 08/09/10	02. September
Ausgabe 11/12	15. Oktober
Ausgabe 01/02 2024	15. Dezember



Gib dein Bestes.

f
www.sparkasse-ooe.at

LAYOUTVORGABEN FÜR ZUKÜNTIGE BERICHTE DER VEREINSNACHRICHTEN

- E-Mail Betreff: vollständiger Vereinsname
- Text im Word oder direkt in der E-Mail senden
- Schriftgröße Text 12, Schriftgröße Überschrift 14 und fett, Schriftart Arial oder Calibri
- Textlänge: Maximal 120 Wörter pro Bericht
- Für jeden Bericht muss ein Foto dazu gesendet werden. Dieses Foto bitte als Anhang in der E-Mail einfügen. Das Foto soll beschriftet sein. Berichte ohne Fotos werden künftig nicht mehr gedruckt. Keine Collagen!
- **Mindestauflösung:** lange Kante 2000px
- keine Tabellen/keine Tabulatoren
- Einzige erlaubte Auszeichnung: Fett
- Keine **Gendersternchen o. ä.**!
- Datumsangaben: 1. Mai 2023 od. 1. 5. 2023
- Ein Beispiel findet ihr zum Download auf unserer Webseite!

**HEFT
FEBRUAR MÄRZ 2023**
Ab der nächstes Ausgabe wird
der **REDAKTIONSSCHLUSS** einen
Montat nach vorne verlegt, so-
dass die **BUNDESTURNZEITUNG**
früher erscheinen kann. Wir sind
auf der Suche nach interessan-
ten Artikeln rund um **TURNEN**,
**GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG, GE-
MEINSCHAFT, GESCHICHTE** etc.
Danke für eure Mithilfe.

„Unser Turnen“ erscheint Mitte März



VERANSTALTUNGEN, WETTKÄMPFE & TERMINE



Mehr Termine auf
oetb.at/veranstaltungen/

● MÄRZ

- 25.** ÖTB OÖ: Turn10® Meisterschaft, Linz
26. ÖTB Wien: Turn10® Meisterschaft

● APRIL

- 15. – 16.** ÖTB OÖ: OÖ Jugendlandesmeisterschaft Turn10®, Braunau
28. – 30. ÖTB Wien: Landesturnfest, Langenzersdorf
28. – 01.05. Bayrisches Landesturnfest, Regensburg

● JUNI

- 17.** Bundesmeisterschaft Turn10®

● JULI

- 07. – 09.** Landeskinderturnfest in Offenburg
13. – 16. ÖTB OÖ: OÖ Landesturnfest, Wels

● BUNDESLAGER

- 23.07. – 01.08.** Familienlager
02. – 11.08. Mädchenlager
02. – 11.08. Jugendlager
02. – 11.08. Knabenlager
02. – 10.09. Sommerausklang